

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	LXXI

## 1. Abschnitt: Rechtsform

§ 1 Erscheinungsformen und Rechtsformwahl ( <i>Müller</i> ) . . . . .	1
---	---

## 2. Abschnitt: Die AG und die KGaA

§ 2 Die Gründung und die Entstehung durch Umwandlung ( <i>Zätzsch/Maul/Strobl-Haarmann</i> ) . . . . .	41
§ 3 Die Aktie ( <i>Maul</i> ) . . . . .	215
§ 4 Der Aktionär ( <i>Maul/Strobl-Haarmann</i> ) . . . . .	275
§ 5 Die Hauptversammlung ( <i>Reichert</i> ) . . . . .	365
§ 6 Vorstand ( <i>Liebscher</i> ) . . . . .	485
§ 7 Der Aufsichtsrat ( <i>Schiedermair/Kolb</i> ) . . . . .	561
§ 8 Kapitalerhaltung und Gesellschafterfremdfinanzierung ( <i>Müller</i> ) . . . . .	621
§ 9 Kapitalmaßnahmen ( <i>Gotthardt</i> ) . . . . .	671
§ 10 Rechnungslegung ( <i>Erle/Helm/Berberich</i> ) . . . . .	723
§ 11 Ergebnisermittlung und Ergebnisverwendung ( <i>Rödder</i> ) . . . . .	785
§ 12 Laufende Besteuerung ( <i>Rödder</i> ) . . . . .	843
§ 13 Besonderheiten der Besteuerung ( <i>Rödder</i> ) . . . . .	921
§ 14 Umwandlung der AG ( <i>Beckmann/Schumacher</i> ) . . . . .	1117
§ 15 Konzernrecht ( <i>Liebscher</i> ) . . . . .	1225
§ 16 Auslandsaktivitäten inländischer und Inlandsaktivitäten ausländischer AG/KGaA ( <i>Zehnpfennig/Ditz</i> ) . . . . .	1331
§ 17 Die AG/KGaA in der Krise ( <i>Schmidt-Hern</i> ) . . . . .	1415
§ 18 Auflösung und Abwicklung der AG/KGaA ( <i>Schmidt-Hern</i> ) . . . . .	1457
§ 19 Die europäische Aktiengesellschaft (SE) ( <i>Giedinghagen</i> ) . . . . .	1499

## 3. Abschnitt: Die börsennotierte AG

§ 20 Vor- und Nachteile eines Börsengangs ( <i>Harrer</i> ) . . . . .	1557
§ 21 Maßnahmen im Vorfeld des Börsengangs ( <i>Göckeler</i> ) . . . . .	1573
§ 22 Vorbereitung des eigentlichen Börsengangs ( <i>Harrer</i> ) . . . . .	1643
§ 23 Mitarbeiterbeteiligungen ( <i>Janssen</i> ) . . . . .	1691
§ 24 Bewertung und Kursbildung, Due Diligence ( <i>Kohl/Göckeler</i> ) . . . . .	1729
§ 25 Der Börsengang ( <i>Harrer</i> ) . . . . .	1771
§ 26 Besondere Anforderungen an die börsennotierte AG ( <i>Göckeler</i> ) . . . . .	1855
§ 27 Übernahmerecht ( <i>Oppenhoff</i> ) . . . . .	1899
§ 28 Delisting und Going Private ( <i>Göckeler</i> ) . . . . .	1969
§ 29 German Real Estate Investmaenttrust (G-REIT) . . . . .	1987

Stichwortverzeichnis . . . . .	2013
--------------------------------	------

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Abschnitt: Rechtsform

### § 1 Erscheinungsformen und Rechtsformwahl

<b>A. Strukturtypus der AG und der KGaA</b>	2
<b>B. Erscheinungsformen nach dem Mitgliederkreis</b>	3
I. Publikums-AG/KGaA	3
II. Börsennotierte AG/KGaA	4
III. Die AG/KGaA auf dem Weg zur Börseneinführung	7
IV. Die Familien-AG/KGaA	8
V. Kleine AG	11
1. Einpersonen-AG	11
2. Erweiterte Satzungsautonomie	12
3. Vereinfachung der Hauptversammlung	12
VI. AG im Besitz der öffentlichen Hand	13
VII. Die AG/KGaA mit Auslandsbezug	14
1. Ausländische AG/KGaA mit Geschäftsleitung im Ausland	14
2. Ausländische AG/KGaA mit Geschäftsleitung im Inland	14
3. Ausländische Gesellschaft mit Tochter-AG in Deutschland	16
4. Inländische Gesellschaft mit Tochter-AG im Ausland	17
VIII. Europäische Aktiengesellschaft – Societas Europaea	17
1. Geregelter Rahmen	18
2. Gründung der SE	18
3. Innere Organisation	19
a) Dualistisches System	19
b) Monistisches System	19
4. Arbeitnehmerbeteiligung	20
a) Verhandlungsvorrang	20
b) Auffangregelung	20
<b>C. Erscheinungsformen nach der rechtlichen Ausstattung</b>	21
I. Fungibilität der Aktien	21
II. Nebenleistungs-AG	21
III. Art der Vermögensbeteiligung	21
IV. AG/KGaA im Unternehmensverbund	22
V. Mitbestimmung	23
<b>D. Rechtsformwahl</b>	24
I. AG versus Personengesellschaft	24
1. Personengesellschaft	24
2. Haftungsbeschränkung versus unbeschränkte Haftung	24
3. Fremdorganschaft versus Selbstorganschaft	25
4. Formstrenge versus Formfreiheit	26
5. Finanzierungsflexibilität versus Finanzierungsstrenge	27
6. Kapitalschutz versus Entnahmefreiheit	27
7. Mitbestimmung versus Mitbestimmungsfreiheit	28
8. Bilanzstrenge versus Bilanzierungsfreiheit	28
9. Steuerliche Entscheidungskriterien	30
a) Ertragsteuern	30
b) Erbschaftsteuer	33

II. AG versus GmbH	34
1. Allgemeine Entscheidungskriterien	34
2. Steuerliche Entscheidungskriterien	36
III. AG versus KGaA	36
1. Allgemeine Entscheidungskriterien	36
2. Steuerbelastungsunterschiede	37
IV. AG versus Europäische Gesellschaft	38
1. Allgemeine Entscheidungskriterien	38
2. Steuerliche Entscheidungskriterien	39

## 2. Abschnitt: Die AG und die KGaA

### § 2 Die Gründung und die Entstehung durch Umwandlung

<b>A. Die Wege zur Aktiengesellschaft und zur Kommanditgesellschaft auf Aktien</b>	50
I. Übersicht	50
II. Aufbau dieses Kapitels	52
<b>B. Gründung der AG nach AktG</b>	52
I. Übersicht	52
II. Gründungsverfahren	52
1. Phasen der Gründung	52
2. Die Errichtung der Gesellschaft	53
a) Feststellung der Satzung	53
b) Übernahme der Aktien	53
c) Folgen der Errichtung	54
3. Die Vorbereitung der Handelsregisteranmeldung	54
a) Bestellung des ersten Aufsichtsrats	54
b) Bestellung des ersten Abschlussprüfers	54
c) Bestellung des ersten Vorstands	55
d) Gründungsbericht	55
aa) Erstattung	55
bb) Inhalt	55
cc) Hergang der Gründung	55
dd) Sonderbeziehungen zu Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern (§ 32 Abs. 3 AktG)	56
ee) Sacheinlagen, Sachübernahmen	56
e) Prüfung durch Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats	57
aa) Generelle Prüfungspflicht	57
bb) Gegenstand der Prüfung	57
f) Gerichtlich bestellte Gründungsprüfer	58
aa) Bestellungsgründe	58
bb) Bestellung	60
cc) Umfang der Gründungsprüfung	60
dd) Prüfungsbericht	60
g) Notar als Prüfungsbeauftragter	60
h) Vorbereitung der Kapitaleinlagen	61
i) Einforderung der Kapitaleinlagen	61
aa) Geldeinlagen	61
bb) Sacheinlagen	62
j) Kapitalaufbringung	62
k) Staatliche Genehmigung	62
4. Anmeldung zum Handelsregister	63
a) Voraussetzungen	63

b) Anmeldepflichtige Personen	64
c) Anmeldepflicht	64
d) Vertretung bei der Anmeldung	64
e) Form der Anmeldung	65
f) Inhalt der Anmeldung	65
aa) Übersicht	65
bb) Antrag auf Eintragung	65
cc) Kapitalaufbringung	66
dd) Erklärungen bei Bareinlagen	66
ee) Erklärungen bei Sacheinlagen	66
ff) Versicherung der Vorstandsmitglieder	67
gg) Inländische Geschäftsanschrift	68
hh) Vertretungsbefugnisse	69
ii) Zeichnung der Vorstandsmitglieder	69
jj) Anlagen	69
kk) Lage der Geschäftsräume	70
5. Prüfung durch das Gericht	70
a) Übersicht	70
b) Ordnungsgemäße Errichtung und Anmeldung	71
aa) Prüfung der Errichtung	71
bb) Prüfung der Anmeldung	71
c) Mangelhafte Berichte	71
d) Unzureichender Wert von Sacheinlagen und Sachübernahmen	72
e) Satzungsängel	72
6. Entscheidung des Gerichts	72
a) Eintragsungsverfügung	72
b) Zwischenverfügung	73
c) Ablehnung der Eintragung	73
d) Rechtsmittel	73
7. Inhalt der Eintragung	73
8. Bekanntmachung der Eintragung	74
9. Folgen der Eintragung	74
10. Folgen des Scheiterns der Eintragung	75
III. Beteiligte der Gründung	75
1. Übersicht	75
2. Immer notwendige Gründungsbeteiligte	76
a) Gründer	76
aa) Funktion und Aufgaben	76
bb) Gründerfähigkeit	76
cc) Natürliche Personen	77
dd) Juristische Personen	77
ee) Rechtsfähige Personengesellschaften	78
ff) Gesellschaft bürgerlichen Rechts	78
gg) Nicht rechtsfähiger Verein	79
hh) Erbengemeinschaft	79
ii) Alleinerbe	79
jj) Eheleute	79
kk) Ausländische Personengemeinschaften	80
ll) Treuhänder	80
mm) Qualifizierte Gründerfähigkeit	80
b) Erster Aufsichtsrat	81
aa) Gründungshaftung	81
bb) Zusammensetzung	81
cc) Amtszeit	82
dd) Bestellung	83

ee) Abberufung, Ausscheiden, Ersatzbestellung	84
ff) Vergütung	85
gg) Mitbestimmungsrecht	86
c) Erster Vorstand	87
aa) Bestellung, Zusammensetzung	87
bb) Aufgaben des ersten Vorstandes	88
cc) Überschreitung der notwendigen Gründungsaufgaben	88
dd) Vergütung	89
d) Notar	89
aa) Übersicht	89
bb) Beurkundung mit Unterschrift der Beteiligten	89
cc) Beurkundung ohne Unterschrift der Beteiligten	89
dd) Zeichnung vor dem Notar	90
ee) Anerkenntnis der Unterschrift	90
ff) Beurkundung in Sonderfällen	90
gg) Belehrung über unbeschränkte Auskunftspflicht	90
hh) Notargebühren	90
ii) Ausländischer Notar	91
e) Registergericht	92
aa) Zuständigkeit	92
bb) Aufgaben	92
cc) Eintragungsverfahren	92
dd) Rechtsbehelfe	93
ee) Gerichtskosten	93
3. Regelmäßig notwendige Gründungsbeteiligte	94
a) Kontoführendes Institut	94
b) Gründungsprüfer oder Notar als Prüfungsbeauftragter	94
c) Gericht in Angelegenheiten der Gründungsprüfer	95
4. Im Sonderfall notwendige Gründungsbeteiligte	96
a) Vertreter von Gründern	96
aa) Bevollmächtigte von Gründern	96
bb) Gesetzliche Vertreter von Gründern	97
b) Vormundschaftsgericht	98
c) Genehmigungsbehörde	98
d) Industrie- und Handelskammer	99
5. Mittelbar von der Gründung Betroffene	99
a) Bundesanzeiger und andere Bekanntmachungsmedien	99
b) Erster Abschlussprüfer	100
c) Finanzamt	100
d) Für die Gründung verantwortliche Dritte	100
aa) Treugeber von Gründern	101
bb) Empfänger einer Vergütung für nicht satzungsgemäßen Gründungsaufwand	101
cc) Mitwirkende bei der Verheimlichung von Gründungsaufwand	101
dd) Mitwirkende bei der Schädigung der Gesellschaft durch Einlagen oder Sachübernahmen	101
ee) Emittenten	101
IV. Das Grundkapital und seine Aufbringung	101
1. Das Grundkapital und seine Zerlegung in Aktien	101
a) Das Grundkapital	101
b) Zerlegung in Aktien	102
c) Ausgabebetrag	102
2. Aufbringung des Grundkapitals (Übersicht)	103
3. Bareinlagen	105

a) Begriff	105
b) Zeitpunkt der Leistung	105
aa) Gesetzliche Mindesteinzahlung	105
bb) Fälligkeitsregelung im Gründungsprotokoll	105
cc) Freiwillige Überzahlung	106
c) Formen der Einzahlung	106
aa) Übersicht	106
bb) Gesetzliche Zahlungsmittel	106
cc) Gutschrift bei kontoführendem Institut	106
dd) Währung	107
d) Zahlung zur freien Verfügung des Vorstands	107
aa) Voraussetzungen	107
bb) Endgültigkeit	107
e) Nachweis der Kapitalaufbringung gegenüber dem Gericht	108
aa) Erklärungen in der Handelsregisteranmeldung	108
bb) Bestätigung des kontoführenden Instituts	108
f) Prüfung durch das Gericht	109
g) Verjährung der Einzahlungspflicht	109
4. Sacheinlagen	110
a) Übersicht	110
b) Einlagefähige Vermögensgegenstände	110
c) Bedeutung der Aktivierungsfähigkeit	111
d) Forderungen als Sacheinlagen	111
aa) Übersicht	111
bb) Geldforderungen gegen den Gründer selbst	111
cc) Geldforderungen gegen andere Gründer	112
dd) Forderungen auf sonstige Vermögensgegenstände	112
ee) Forderungen auf Dienstleistungen	112
e) Unternehmen als Sacheinlage	113
f) Festsetzung der Sacheinlage in der Satzung	113
aa) Übersicht	113
bb) Festsetzung des Gegenstandes	113
cc) Regelung der Differenzhaftung	114
dd) Folgen fehlender Satzungsfestsetzung	114
ee) Eintragung trotz fehlender Satzungsfestsetzung	114
ff) Heilung fehlender Satzungsfestsetzung	114
g) Zeitpunkt der Einlage	115
h) Sacheinlagevertrag	115
aa) Begriff	115
bb) Inhalt	115
i) Bewertung der Sacheinlage	116
aa) Bedeutung	116
bb) Wertangaben in der Handelsregisteranmeldung	116
cc) Bedeutung des Ausgabebetrags	116
dd) Bewertungsmethoden	117
j) Folgen einer Überbewertung	117
aa) Zeitpunkt der Feststellung	117
bb) Prüfung durch Gericht	118
cc) Maßgeblicher Ausgabebetrag	118
dd) Differenzhaftung	119
5. Sachübernahme	119
a) Begriff	119
b) Gewährung einer Vergütung	119
c) Abgrenzung der Sachübernahmen	120
d) Gesetzliche Regeln	120

6. Fingierte Sacheinlage	120
7. Gemischte Sacheinlage	121
8. Mischeinlage	121
a) Begriff	121
b) Festsetzung in der Satzung	122
aa) Anforderungen	122
bb) Rechtsverbindlichkeit	122
cc) Schwierigkeiten in der Praxis	122
9. Trenneinlage	123
10. Verdeckte Sacheinlage	123
a) Bisherige Rechtslage	123
aa) Begriff	123
bb) Rechtsfolgen	123
cc) Heilung	124
b) Rechtsfolgen	124
c) Heilung	126
11. Haftung für die Kapitalaufbringung	126
a) Übersicht	126
b) Gründungsphasen	127
aa) Vorgründungszeit	127
bb) Vorgesellschaft	128
cc) Nachgründungszeit	129
c) Haftung der Gründer	130
aa) Verpflichtung zu Einlagen auf die übernommenen Aktien	130
bb) Nebenverpflichtungen nach Satzung	131
cc) Haftung für Einlagen anderer Gründer	131
dd) Haftung für die Verletzung sonstiger Gründerpflichten	131
ee) Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgründungsgesellschaft	132
ff) Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgesellschaft	132
d) Haftung der Treugeber von Gründern	133
e) Haftung von für die Gründung verantwortlichen Dritten	133
aa) Haftung für nicht satzungsgemäßen Gründungsaufwand	134
bb) Haftung bei der Verheimlichung von Gründungsaufwand	134
cc) Haftung bei Schädigung der Gesellschaft durch Einlagen oder Sachübernahmen	134
dd) Haftung der Emittenten	135
f) Haftung des Vorstands	135
aa) Haftung für Kapitalaufbringung	135
bb) Handelndenhaftung	135
cc) Allgemeine Vorstandshaftung	137
g) Haftung des Aufsichtsrats	137
h) Haftung der Gründungsprüfer	137
i) Außenhaftung, Innenhaftung	137
j) Verzicht und Vergleich auf Ansprüche und Ersatzansprüche	138
k) Verjährung von Ansprüchen und Ersatzansprüchen	138
l) Strafrechtliche Verantwortlichkeit	139
12. Einpersonengründung	140
a) Zulässigkeit	140
b) Bareinlage	140
c) Sacheinlage	141
d) Haftungsfragen	141
13. Nachgründung	142
a) Begriff und Bedeutung der Nachgründung	142
b) Vertragspartner	142
c) Vertragsgegenstand	143

d) Vergütung	144
e) Verfahren	144
f) Rechtsfolgen bei Verstoß	145
g) Schadensersatz bei Nachgründung	146
h) Strafrechtliche Verantwortung für Nachgründung	146
i) „Heilung“ unwirksamer Sachgründung durch Nachgründung	146
V. Die Satzung	148
1. Übersicht	148
2. Mindestinhalt der Satzung	149
a) Firma	149
aa) Rechtsformzusatz	149
bb) Allgemeines Firmenrecht	149
b) Sitz	150
aa) Bestimmung des Sitzes	150
bb) Bedeutung des Sitzes	151
cc) Steuerliche Bedeutung des Sitzes	151
c) Gegenstand des Unternehmens	151
aa) Bestimmung des Unternehmensgegenstandes	151
bb) Abgrenzung vom Gesellschaftszweck	152
cc) Bedeutung des Unternehmensgegenstandes	152
dd) Steuerliche Bedeutung des Unternehmensgegenstandes	152
d) Grundkapital und Aktien	152
e) Zahl der Vorstandsmitglieder	153
f) Bekanntmachungen	153
g) Notwendiger Inhalt nach anderen Gesetzen	153
3. Gründungsbezogene Satzungsbestimmungen	154
a) Übersicht	154
b) Sondervorteile	154
c) Gründungsaufwand	155
d) Prüfung von Sondervorteilen und Gründungsaufwand	155
e) Folgen der Verletzung von § 26 AktG	155
f) Änderung und Beseitigung der Satzungsbestimmungen nach § 26 AktG	156
g) Besteuerung von Sondervorteilen und Gründungsaufwand	156
4. Vom AktG abweichende Bestimmungen	156
a) Übersicht	156
b) Verzeichnis der Ermächtigungen zur Abweichung der Satzung von Vorschriften des AktG (§ 23 Abs. 5 Satz 1 AktG)	157
5. Das AktG ergänzende Bestimmungen	158
a) Übersicht	158
b) Beispiele zulässiger Ergänzung	159
c) Beispiele unzulässiger Ergänzung	160
d) Unechte (formelle) Satzungsbestimmungen	160
6. Auslegung der Satzung	161
7. Mängel der Satzung	162
a) Übersicht	162
b) Phase bis Vollzugsbeginn	162
c) Phase nach Vollzugsbeginn	163
d) Gerichtliche Prüfung der Satzung	163
aa) Übersicht	163
bb) Inhaltliche Satzungsängel	163
cc) Formelle Satzungsängel	165
e) Eintragung mit Satzungsängel	165
aa) Übersicht	165
bb) Heilung durch Eintragung	166



cc) Heilung nach Eintragung	166
dd) Heilung durch Satzungsänderung	167
ee) Heilung durch Zeitablauf nach Eintragung	167
ff) Klage auf Nichtigerklärung von Satzungsbestimmungen	167
gg) Klage auf Nichtigerklärung der Gesellschaft	168
hh) Geltendmachung von Satzungsängeln „auf andere Weise“	169
ii) Löschung der Gesellschaft wegen Satzungsängeln	169
jj) Auflösung wegen Satzungsängeln	169
f) Löschung unzulässiger Eintragungen	169
8. Satzungsergänzende Nebenabreden	170
a) Begriff	170
b) Zulässigkeitsgrenzen	170
c) Rechtsfolgen	171
VI. Die Publizität der Gründung	172
1. Publizität des Handelsregisters	172
a) Information der Öffentlichkeit	172
b) Rechtliche Publizitätswirkungen	172
2. Publizitätspflichten betr. Beteiligungsverhältnisse	172
a) Konzernbildung	172
b) Einpersonengründung	173
VII. Gründungskosten	173
VIII. Die Rechnungslegung der Gründung	173
1. Eröffnungsbilanz	173
a) Stichtag	174
b) Ausweis des Eigenkapitals	174
c) Bewertung von Sacheinlagen	176
d) Gründungsaufwand, Ingangsetzungsaufwand	176
2. Vermögensbilanzen wegen Unterbilanz- oder Differenzhaftung	176
a) Unterbilanzhaftung	177
b) Differenzhaftung	177
IX. Die Gründung im Steuerrecht	177
1. Entstehung der AG als Steuersubjekt	177
a) Ertragssteuern	177
aa) Körperschaftsteuer	177
bb) Gewerbesteuer	178
b) Verkehrssteuern	178
aa) Umsatzsteuer	178
bb) Grunderwerbsteuer	178
2. Sacheinlagen im Steuerrecht	179
a) Wertansatz bei der Gesellschaft	179
aa) Teilwert	179
bb) Anschaffungs- oder Herstellungskosten, Entnahmewert	179
cc) Gemeiner Wert, Buchwert, Zwischenwert	179
b) Besteuerung des einlegenden Gründers	181
aa) Besteuerung eines Gewinns anlässlich der Sacheinlage	182
bb) Besteuerung bei der späteren Veräußerung der erhaltenen bzw. eingebrachten Anteile	183
c) Grunderwerbsteuer auf Sacheinlagen	186
<b>C. Die Entstehung der AG durch Umwandlung</b>	<b>186</b>
I. Übersicht	186
1. Umwandlungsformen	186
2. Umwandlungsfähige Rechtsträger	187
3. Besondere Voraussetzungen für die Umwandlungsfähigkeit von Rechtsträgern	189

4. Anzahl der beteiligten Rechtsträger	190
II. Anwendung der Gründungsvorschriften des AktG	190
1. Gründer nach UmwG	190
2. Gründungsverfahren nach UmwG	191
a) Feststellung der Satzung	191
b) Umwandlungsbedingter Satzungsinhalt	191
aa) Sacheinlagen	191
bb) Sondervorteile	192
cc) Übernahme von Satzungsbestimmungen	192
c) Zuteilung der Aktien	192
d) Gründungsbericht	192
e) Prüfung durch Vorstand und Aufsichtsrat	193
f) Gründungsprüfung	193
g) Registeranmeldungen	193
h) Anmeldepflichtige Personen	193
aa) Verschmelzung durch Neugründung	194
bb) Spaltung zur Neugründung	194
cc) Formwechselnde Umwandlung	194
i) Entstehung der AG	195
aa) Verschmelzung durch Neugründung	195
bb) Spaltung durch Neugründung	195
cc) Formwechselnde Umwandlung	195
III. Nachhaftung für Verbindlichkeiten	196
IV. Rechnungslegung der Entstehung durch Umwandlung	196
1. Verschmelzung und Spaltung durch Neugründung	196
a) Schlussbilanz	196
b) Eröffnungsbilanz	197
2. Formwechselnde Umwandlung	198
3. Vermögensbilanzen wegen Unterbilanz- oder Differenzhaftung	199
V. Umwandlungssteuerrecht	199
1. Übersicht	199
2. Formwechsel von OHG, KG, PartG und KGaA in AG	199
3. Verschmelzung von OHG, KG, PartG und KGaA auf neue AG	200
4. Spaltung von nicht der KSt unterliegenden Rechtsträgern auf neue AG	200
VI. Von der GmbH & Co. KG zur AG	201
1. Wege nach UmwG	201
2. Anwachsung	201
<b>D. Mantelverwendung statt Gründung und Umwandlung</b>	<b>202</b>
I. Übersicht	202
II. Vorratsgesellschaft	203
1. Zulässigkeit der Gründung	203
2. Wirtschaftliche Neugründung	203
3. Folgen der Vorratsgründung	204
a) Aufbringung des Mindestgrundkapitals	204
b) Gründungsbericht und Gründungsprüfung	204
c) Anmeldung der Vorratsgründung, Prüfung durch das Gericht	205
d) Auswirkung der BGH-Rechtsprechung auf Altfälle?	205
e) Wirtschaftliche Neugründung ohne Änderung des Unternehmensgegenstandes	205
4. Haftung für wirtschaftliche Neugründung	206
III. Verwendung „gebrauchter“ Gesellschaftsmäntel	206
1. Zulässigkeit	206
2. Abgrenzung zur Umorganisation und Sanierung	207
3. Folgen der Mantelgründung	207
4. Steuerlicher Verlustvortrag	207

<b>E. Die Gründung der KGaA und ihre Entstehung durch Umwandlung</b>	208
I. Gründung nach AktG	208
1. Übersicht	208
2. Die Gründer	208
a) Persönlich haftende Gesellschafter	208
b) Kommanditaktionäre	208
c) Zahl der Gründer, Einpersonen-KGaA	209
3. Gründungsverfahren	209
4. Die Satzung der KGaA	209
5. Die Gründung der KGaA in der Rechnungslegung	210
6. Die Gründung der KGaA im Steuerrecht	210
a) Sacheinlagen aus Privatvermögen des pHG	210
b) Sacheinlagen aus Betriebsvermögen des pHG	211
II. Die Entstehung der KGaA durch Umwandlung	212
1. Formwechsel und Neugründung durch Verschmelzung und Spaltung	212
a) Formwechsel in KGaA	212
b) Verschmelzung und Spaltung durch Neugründung	212
2. Umwandlungssteuerrecht	212

### § 3 Die Aktie

<b>A. Aktienformen</b>	217
I. Nennbetrags- und Stückaktien	218
1. Gründe zur Wahl von Nennbetrags- bzw. Stückaktien	218
2. Nennbetragsaktien	218
a) Höhe des Nennbetrags	218
b) Rechtsfolgen bei Unterschreitung des Mindestnennbetrags	220
c) Festlegung von Zwischenbeträgen	220
d) Änderung der Nennbeträge	221
3. Stückaktien	222
a) Höhe des <i>rechnerischen</i> Betrags	222
b) Zwischenbeträge	222
4. Umstellung von Nennbetrags- auf Stückaktien	222
II. Inhaber- und Namensaktien	223
1. Gründe zur Wahl von Inhaber- bzw. Namensaktien	223
2. Inhaberaktie	224
a) Allgemeines	224
b) Verbriefung	224
3. Namensaktie	224
a) Allgemeines	224
b) Verbriefung	225
c) Zwang zur Namensaktie vor vollständiger Einlageleistung	225
d) Aktienregister	226
aa) Erhalt der Daten	226
bb) Spätere Übertragungen	227
cc) Inhalt der Eintragung	228
dd) Wirkung der Eintragung	229
ee) Kosten	230
ff) Auskunftsrecht	230
gg) Löschung von Daten	231
hh) Berichtigung von Daten	232
4. Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien	232
a) Umstellung aufgrund von Satzungsänderung	232
b) Umstellung auf Antrag des Aktionärs	233
5. Vinkulierte Namensaktien	233

a) Anlass zur Wahl vinkulierter Namensaktien	234
b) Einführung der Vinkulierung	234
c) Erfasste Rechtsgeschäfte	234
d) Zustimmung	235
e) Sonderfall: Umstellung von Inhaberaktien auf vinkulierte Namensaktien	236
f) Aufhebung der Vinkulierung	236
III. Stamm- und Vorzugsaktien	237
1. Stimmrechtslose Vorzugsaktien	237
a) Zweck	237
b) Vorzug auf den Bilanzgewinn	238
c) Nachzahlungsrecht	239
d) Höchstgrenze	239
e) Rechtsfolgen bei Verstoß	239
2. Vorzugsaktien mit Stimmrecht	240
3. Umstellung von Vorzugsaktien auf Stammaktien	240
IV. Mehrstimmrechtsaktien	240
<b>B. Aktiengattungen</b>	241
<b>C. Aktienurkunde</b>	242
I. Einzelurkunde	243
1. Anspruch auf Einzelverbriefung	243
2. Voraussetzungen der Verbriefung	244
3. Inhalt der Aktienurkunde	244
4. Fehlen von zwingenden Voraussetzungen	245
5. Zeitpunkt der Ausgabe der Urkunde	245
II. Globalurkunde	245
1. Rechtsnatur	245
2. Rechtswirkungen	246
III. Entmaterialisierung der Aktien durch Girosammelverwahrung	246
1. Allgemeines	246
2. Girosammel- und Sonderverwahrung	247
3. Herausgabeanspruch	248
<b>D. Euro-Umstellung</b>	248
I. Umstellung auf Stückaktien	248
II. Umstellung mittels Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln unter Beibehaltung von Nennbetragsaktien	249
III. Kapitaländerung mit Nennbetragsglättung	251
<b>E. Teilung von Aktien</b>	251
<b>F. Übertragung von Aktien</b>	251
I. Übertragung durch Rechtsgeschäft	252
1. Inhaberaktien	252
2. Namensaktien	252
3. Vinkulierte Namensaktien	253
4. Übertragung nach dem DepotG	254
II. Übertragung durch Tod	255
<b>G. Kraftloserklärung und Umtausch von Urkunden</b>	255
I. Kraftloserklärung von Aktien im Aufgebotsverfahren	255
II. Kraftloserklärung von Aktien durch die Gesellschaft	255
<b>H. Andere aktienrechtliche Wertpapiere und Nebenpapiere</b>	256
I. Zwischenscheine	256
II. Gewinnanteilscheine und Erneuerungsscheine	257

1. Gewinnanteilscheine	257
2. Erneuerungsscheine	258
3. Jungscheine	259
<b>J. Eigene Aktien</b>	259
I. Erwerbsverbot	260
II. Ausnahmen vom Erwerbsverbot	260
1. Erwerb zur Schadensabwehr	260
2. Belegschaftsaktien	262
3. Abfindung von Aktionären	262
4. Unentgeltlicher Erwerb/Einkaufskommission	263
5. Gesamtrechtsnachfolge	263
6. Einziehung zur Kapitalherabsetzung	264
7. Wertpapierhandel	264
8. Ermächtigung zum Eigenerwerb	264
9. Einziehungsermächtigung	269
10. Erwerb eigener Aktien und Übernahmerecht	270
11. Erwerb eigener Aktien und Kapitalmarktrecht	270
III. Bilanz- und steuerrechtliche Behandlung	270
IV. Rechtsfolgen von Verstößen gegen das Erwerbsverbot	271
V. Rechte und Pflichten aus eigenen Aktien	272
VI. Umgehungsgeschäfte	272
VII. Inpfandnahme eigener Aktien	273

## § 4 Der Aktionär

<b>A. Rechte und Pflichten der Aktionäre</b>	279
I. Die Mitgliedschaft	279
II. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	279
III. Mitgliedschaftsrechte und -pflichten	279
1. Mitgliedschaftsrechte	279
a) Verwaltungsrechte	279
b) Vermögensrechte	280
2. Mitgliedschaftspflichten	280
IV. Einzelne Rechte und Pflichten	280
1. Pflicht zur Einlage	281
a) Inhalt	281
b) Schuldner der Einlageleistung	281
c) Leistungszeitpunkt	282
d) Mängel der Einbringung	282
aa) Verspätete Leistung der Einlage	283
bb) Mangelhafte Festsetzung der Sacheinlage	283
cc) Untaugliche Sacheinlage	284
dd) Überbewertung der Sacheinlage	284
ee) Verdeckte Sacheinlage	284
ff) Unmöglichkeit	285
gg) Sach- und Rechtsmängel	286
2. Pflicht zur Erbringung von Nebenleistungen	288
3. Einsichtsrecht	288
a) Unterlagen der ordentlichen Hauptversammlung	289
b) Verträge	289
c) Teilnehmerverzeichnis	290
4. Recht auf Abschriften	290
5. Recht auf Mitteilungen	291
6. Recht zur Teilnahme an der Hauptversammlung	291
7. Stimmrecht	292

a) Stimmkraft	292
b) Unvollständige Einlageleistung	293
c) Übertragbarkeit	294
d) Zustimmungspflicht	294
e) Verletzung	294
8. Gegenanträge/Antragsrecht zu Beschlussvorlagen	294
9. Aktionärsforum	295
10. Auskunftsanspruch	296
a) Schuldner der Auskunft	296
b) Auskunftsverlangen	297
c) Gegenstand der Auskunft	298
aa) Angelegenheiten der Gesellschaft	298
bb) Verbundene Unternehmen	300
d) Inhalt der Auskunft	300
e) Auskunftsverweigerungsgründe	301
f) Niederschrift zu Protokoll	303
g) Verstoß	303
h) Auskunftserzwingungsverfahren	304
aa) Antrag	304
bb) Verfahren	304
11. Anspruch auf Aushändigung von Tonbandprotokollen	305
12. Recht auf Dividende	305
a) Anspruch auf Fassung eines Gewinnverwendungsbeschlusses	305
b) Zahlungsanspruch/Anspruch auf Sachausschüttung	306
c) Höhe des konkreten Anspruchs	307
13. Bezugsrecht junger Aktien bei Kapitalerhöhung	309
14. Treupflicht	310
a) Treupflicht zwischen der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern	311
b) Treupflicht zwischen den Gesellschaftern	311
c) Rechtsfolgen	312
15. Gleichbehandlungsgrundsatz	313
a) Gleichbehandlungsmaßstab	313
b) Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz	313
c) Folgen eines Verstoßes	314
16. Klagerechte	314
a) Individual- und Minderheitenrechte	314
b) Inhalt der Aktionärsklagen	316
aa) Individuelle Mitgliedschaftsklage gegenüber der AG	316
bb) Abwehrklage gegenüber der AG	317
cc) Klagezulassungsverfahren	318
dd) Actio pro socio	320
ee) Klage gegenüber Mitgesellschaftern	321
ff) Klage gegenüber Dritten	321
17. Recht auf den Liquidationsüberschuss	321
a) Anspruchsinhalt	322
b) Geltendmachung	322
18. Einsicht in die Unterlagen der aufgelösten AG	322
V. Besteuerung der Dividendeneinkünfte und der Gewinne aus Veräußerungsgeschäften	323
1. Einleitung	323
a) Teileinkünfteverfahren	323
aa) Systematik	323
bb) Anwendungsbereich	323
cc) Übergangsregelung vom Halbeinkünfte- zum Teileinkünfteverfahren	324

b) Abgeltungssteuer	324
aa) Ziele	324
bb) Konzeption	324
cc) Ausnahmen	324
(1) Dividenden	324
(2) Veräußerungsgewinne	324
(3) Veranlagungswahlrechte	325
dd) Nachteile	325
ee) Übergangsregelung vom Halbeinkünfteverfahren zur Abgeltungssteuer	325
2. Natürliche Person als Aktionär	326
a) Dividenden	326
aa) Aktien im Privatvermögen	326
bb) Aktien im Betriebsvermögen	328
cc) Wesentlich beteiligter Gesellschafter	328
dd) Verdeckte Gewinnausschüttung aus Sicht des Aktionärs	329
ee) Sachdividende	330
ff) Gewerbesteuer	330
gg) Abgrenzung von Dividende und Kapitalrückzahlung	331
hh) Belastungsvergleich zwischen Dividende und Leistungsvergütung	331
ii) Sachverhalt mit Auslandsbezug	331
(1) Ausländische natürliche Person als Anteilseigner mit Depot im Inland	331
(2) Auslandsdividende unbeschränkt Steuerpflichtiger	332
b) Veräußerungsgeschäfte	333
aa) Aktien im Privatvermögen	333
(1) Unwesentliche Beteiligung	333
(2) Wesentliche Beteiligung	334
bb) Aktien im Betriebsvermögen	334
cc) Bemessungsgrundlage, § 20 Abs. 4 EStG	335
dd) Verlustverrechnung, § 20 Abs. 6 EStG	336
ee) Depotübertragung	337
(1) Ohne Gläubigerwechsel	337
(2) Mit Gläubigerwechsel	338
ff) Gewerbesteuer	338
gg) Sachverhalte mit Auslandsbezug	339
(1) Veräußerung von Anteilen an einer inländischen Körperschaft durch eine ausländische Person	339
(2) Veräußerung von Anteilen an einer ausländischen Körperschaft durch eine inländische natürliche Person	339
3. Personengesellschaft als Aktionär	340
a) Laufende Erträge der Personengesellschaft	340
b) Veräußerungsgeschäfte durch die Personengesellschaft	336
c) Gewerbesteuer	340
d) Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG	340
e) Veräußerung von Anteilen an einer Personengesellschaft	341
f) Besonderheiten bei Fondsstrukturen	341
aa) Investmentfonds	341
bb) Dachfonds	343
g) Sachverhalte mit Auslandsbezug	344
aa) Ausländische natürliche Person als Gesellschafter einer inländischen Personengesellschaft	344
bb) Ausländische Personengesellschaft, insbesondere ausländische Spezialfonds	344

cc) Auslandserträge durch einen inländischen Investmentfonds . . . . .	345
4. Kapitalgesellschaft als Aktionär . . . . .	345
a) Laufende Erträge der Kapitalgesellschaft . . . . .	345
b) Veräußerungsgeschäfte durch die Kapitalgesellschaft . . . . .	347
c) Gewerbesteuer . . . . .	348
d) Investmentfonds in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft . . . . .	348
e) Besonderheiten der KGaA . . . . .	348
f) Sachverhalt mit Auslandsbezug . . . . .	350
aa) Ausländische Kapitalgesellschaft als Anteilseigner einer inländischen Körperschaft . . . . .	350
bb) Auslandserträge einer inländischen Kapitalgesellschaft . . . . .	351
<b>B. Rechte und Pflichten der Gesellschafter einer KGaA . . . . .</b>	<b>352</b>
I. Komplementär . . . . .	353
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft . . . . .	353
2. Mitgliedschaftsrechte und -pflichten . . . . .	354
a) Einlagen . . . . .	354
b) Haftung . . . . .	354
c) Geschäftsführung . . . . .	355
d) Teilnahme- und Stimmrecht . . . . .	355
aa) Gesellschafterversammlungen der Komplementäre . . . . .	355
bb) Hauptversammlung . . . . .	356
e) Informationsrechte . . . . .	356
f) Recht auf anteiligen Jahresgewinn . . . . .	356
g) Pflicht zur Verlusttragung . . . . .	357
h) Entnahmerecht . . . . .	357
aa) § 122 HGB als Grundlage des Entnahmerechts . . . . .	357
bb) Beschränkungen . . . . .	358
i) Recht auf Aufwendungsersatz und Pflicht zur Herausgabe des Erlangten . . . . .	358
j) Kündigungs- und Ausschließungsrecht . . . . .	358
k) Anspruch auf Auseinandersetzungs- und Abfindungsguthaben . . . . .	359
l) Treupflicht/Wettbewerbsverbot . . . . .	359
3. Besteuerung . . . . .	360
II. Kommanditaktionär . . . . .	360
1. Begründung und Beendigung der Mitgliedschaft . . . . .	361
2. Mitgliedschaftsrechte und -pflichten . . . . .	361
a) Einlage . . . . .	361
b) Nebenverpflichtungen . . . . .	361
c) Stimm- und Teilnahmerecht . . . . .	361
d) Auskunfts- und Informationsrechte . . . . .	362
e) Widerspruchsrecht . . . . .	362
f) Feststellungskompetenz des Jahresabschlusses . . . . .	362
g) Gewinnanspruch . . . . .	362
h) Auseinandersetzungsguthaben . . . . .	363
i) Minderheitenrechte . . . . .	363
j) Klagerechte . . . . .	363
k) Treupflicht . . . . .	363
l) Gleichbehandlung . . . . .	364
3. Besteuerung . . . . .	364

## § 5 Die Hauptversammlung

<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>370</b>
<b>B. Die Aktiengesellschaft . . . . .</b>	<b>371</b>
I. Die Zuständigkeit der Hauptversammlung . . . . .	371



1. Überblick	371
2. Gesetzliche Zuständigkeiten der Hauptversammlung	372
a) Regelmäßig wiederkehrende Befassungen und Entscheidungen	372
aa) Entgegennahme des von Vorstand und Aufsichtsrat aufgestellten Jahresabschlusses	372
bb) Verwendung des Bilanzgewinns	373
cc) Entlastung	374
dd) Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	375
ee) Bestellung des Abschlussprüfers	376
b) Grundlagenentscheidungen	376
aa) Satzungsänderungen	376
bb) Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und Kapitalherabsetzung	377
cc) Auflösung	378
dd) Weitere gesetzlich geregelte Grundlagenentscheidungen	378
c) Sonderfälle	379
3. Satzungsgemäße Zuständigkeiten	380
4. Ungeschriebene Zuständigkeiten	381
a) Die Holzmüller-Entscheidung	381
b) Rechtsgrundlage ungeschriebener Hauptversammlungs-zuständigkeiten	382
c) Übersicht über hauptversammlungspflichtige Maßnahmen in der Muttergesellschaft/Konzernbildungskontrolle	382
aa) Ausgliederung auf Tochtergesellschaften	382
bb) Beteiligungserwerb	383
cc) Abgabe eines Übernahmeangebots	384
dd) Beteiligungsveräußerung	384
ee) Going Public, IPO	387
ff) Delisting	387
gg) Zustimmungserfordernisse in der Zielgesellschaft bei Unternehmensübernahmen	388
hh) Übertragung vinkulierter Aktien	389
ii) Fremdkapitalaufnahme	390
d) Konzernleitungskontrolle	390
e) Maßgebliche Schwellenwerte der Konzernbildungs- und Konzernleitungskontrolle	390
f) Mehrheitserfordernis	391
g) Möglichkeit eines „Konzeptbeschlusses“	391
h) Informationspflichten und Rechtsfolgen/Rechtsschutz	393
5. Gesonderte Zuständigkeiten	393
II. Die Vorbereitung der Hauptversammlung	395
1. Technische Vorbereitungen	395
a) Langfristige Planung	395
aa) Termin der Hauptversammlung	395
bb) Besucherzahlen	395
cc) EDV-Unterstützung	395
b) Kurzfristige Planung	396
aa) Bekanntmachung	396
bb) Detaillierte Vorbereitung des Ablaufs	396
cc) Mitteilungen	397
dd) Hinzuziehung des Notars	398
2. Einberufung der Hauptversammlung	399
a) Gründe für die Einberufung	399
aa) Gesetzliche Einberufungsgründe	399
bb) Statutarische Einberufungsgründe	400
cc) Wohl der Gesellschaft	400

dd) Fakultative Einberufung	401
b) Einberufungsberechtigung	401
aa) Vorstand	401
bb) Aufsichtsrat	402
cc) Minderheitsverlangen	402
c) Art und Weise der Einberufung	404
aa) Einberufungsfrist	404
bb) Verlängerung der Einberufungsfrist	405
cc) Mindestangaben der Einberufung	406
dd) Bekanntmachung	408
ee) Veröffentlichung im Internet	410
d) Tagesordnung	410
aa) Zweck und Inhalt	410
bb) Bekanntmachungsfreie Gegenstände	412
cc) Rechtsfolgen bei Verstoß	412
e) Mitteilungspflichten	412
f) Gegenanträge der Aktionäre	414
aa) Zulässige Gegenanträge	414
bb) Formalien und Frist	415
cc) Unzulässige Gegenanträge	415
g) Wahlvorschläge der Aktionäre	416
h) Rechtsfolgen der unterbliebenen Einberufung	416
3. Berichtspflichten	417
a) Gesetzliche Berichtspflichten des Vorstands	417
aa) Bezugsrechtsausschluss	418
bb) Bezugsrechtsausschluss bei genehmigtem Kapital	419
cc) Bezugsrechtsausschluss bei Veräußerung eigener Aktien	420
dd) Verschmelzung	421
ee) Spaltung	421
ff) Formwechselnde Umwandlung	422
gg) Unternehmensverträge	423
hh) Eingliederung	423
b) Berichtspflicht des Aufsichtsrats	423
c) Berichtspflicht bei Squeeze Out	424
d) Prüfungsberichte Dritter	425
e) Ungeschriebene Berichtspflichten	425
f) Rechtsfolgen bei Verstoß	425
aa) Anfechtung	425
bb) Sonderfall der Informationspflichtverletzung bei Bewertungsfragen	426
cc) Heilung	426
dd) Eintragung; Registersperre; Freigabeverfahren	427
ee) Strategie der Risikoverminderung	428
III. Die Teilnahme an der Hauptversammlung	428
1. Aktionäre	428
a) Teilnahmeberechtigte Personen	428
b) Inhalt	429
c) Beschränkung	431
2. Aktionärsvertreter	432
3. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	433
4. Sonstige Teilnehmer	433
5. Teilnehmerverzeichnis	433
a) Zuständigkeit	434
b) Inhalt	434
c) Zugänglichmachung	435

d) Änderung	435
e) Rechtsfolgen bei Verstoß	436
IV. Die Durchführung der Hauptversammlung	436
1. Leitung der Hauptversammlung	436
a) Eröffnung der Hauptversammlung	437
b) Verfahrensleitung	437
aa) Erledigung der Tagesordnung	437
bb) Behandlung von Anträgen	438
cc) Wortmeldungen	439
dd) Beschränkung des Rederechts	439
ee) Beschränkung des Auskunfts- und Fragerechts	441
ff) Ordnungsmaßnahmen	443
c) Abstimmungsleitung	443
aa) Abstimmungsverfahren	444
bb) Auszählung	444
cc) Verkündung des Ergebnisses	446
dd) Rechtsfolgen bei Verstoß	446
d) Beendigung der Hauptversammlung	446
2. Die Pflichten des Vorstands in der Hauptversammlung	447
a) Vorlage und Erläuterung der Abschlussunterlagen	447
b) Auskunftspflichten	448
c) Nachgelagerte Pflichten	450
V. Die Beschlussfassung in der Hauptversammlung	450
1. Stimmrechte	450
a) Stimmberechtigung	451
b) Umfang des Stimmrechts	451
c) Stimmbindungsverträge	452
d) Bevollmächtigte	453
e) Stimmrechtsverbote	455
aa) Gesetzliche Stimmrechtsverbote	455
bb) Satzungsgemäße Stimmrechtsverbote	456
cc) Rechtsfolge bei Verstoß	457
2. Mehrheitserfordernisse	457
a) Einfache Stimmenmehrheit	457
b) Kapitalmehrheit	458
c) Qualifizierte Stimmenmehrheit; weiterer Schutz der Minderheit	459
d) Satzungsgemäße Mehrheitserfordernisse	459
3. Wahlen von Aufsichtsratsmitgliedern	460
VI. Die Dokumentation der Hauptversammlung	462
1. Niederschrift	462
a) Form der Niederschrift	462
b) Inhalt der Niederschrift	463
c) Erstellung und Einreichung der Niederschrift	464
d) Veröffentlichung im Internet	464
e) Mängel der Niederschrift	464
2. Sonstige Dokumentation	465
VII. Anfechtungsklagen	466
1. Anfechtungsbefugnis	466
a) Aktionäre	466
b) Vorstand	468
c) Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats	468
2. Voraussetzungen der Anfechtung	468
a) Verfahrensfehler	469
b) Kausalität/Relevanz	470
c) Inhaltsfehler	471

3. Bestätigungsbeschluss	473
4. Verfahren	473
5. Rechtsfolge	474
VIII. Nichtigkeitsklage	475
IX. Freigabeverfahren	476
X. Spruchverfahren	482

## § 6 Vorstand

<b>A. Rechtsstellung der Vorstandsmitglieder</b>	488
I. Grundlagen	488
II. Geschäftsführungsorgan	489
1. Geschäftsführung und Geschäftsführungsbefugnis	489
2. Besonderheiten im mehrgliedrigen Vorstand	491
III. Vertretungsorgan	492
IV. Eigenverantwortlichkeit des Vorstandes	493
V. Besondere Vorstandsmitglieder	495
1. Vorstandsvorsitzender	495
2. Arbeitsdirektor und stellvertretendes Vorstandsmitglied	496
<b>B. Bestellung und Anstellung</b>	496
I. Bestellung	496
1. Persönliche Anforderungen an das Vorstandsmitglied	497
2. Verfahren und Dauer der Bestellung	498
3. Fehlerhafte Bestellung	499
4. Erlöschen der Bestellung	500
5. Anmeldung zum Handelsregister	500
II. Anstellung	501
1. Vertragsschluss sowie Dauer und Form des Vertrages	501
2. Wesentlicher Inhalt des Anstellungsvertrages	502
3. Fehlerhafter Anstellungsvertrag	504
4. Beendigung der Anstellung	504
III. Abberufung und Kündigung des Anstellungsvertrages	505
1. Widerruf der Bestellung	505
a) Zuständigkeit zur und Verfahren der Abberufung	505
b) Voraussetzungen der Abberufung: Vorliegen eines wichtigen Grundes	506
c) Suspendierung	508
d) Rechtsschutz des abberufenen Vorstandsmitglieds	509
2. Kündigung des Anstellungsvertrages	511
a) Zuständigkeit zur Kündigung	511
b) Voraussetzungen der Kündigung aus wichtigem Grund	512
c) Rechtsschutz des gekündigten Vorstandsmitglieds	514
<b>C. Rechte der Vorstandsmitglieder</b>	514
I. Vergütungsanspruch	514
1. Postulat der Angemessenheit der Vorstandsvergütung	514
2. Herabsetzung der Vorstandsvergütung in der Krise	516
3. Sonstige gesetzlich determinierte Vergütungselemente	517
4. Stock Options	518
5. Abfindungen	520
6. Steuerliche Behandlung der Vergütung	520
7. Exkurs: Kreditbeziehungen zwischen Vorstand und AG	521
II. Sonstige Leistungen	523
III. Entlastung	523

<b>D. Pflichten der Vorstandsmitglieder</b>	525
I. Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Pflichten	525
1. Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat	525
2. Vorbereitung und Ausführung von Hauptversammlungsbeschlüssen	528
3. Berichterstattung gegenüber der Hauptversammlung	529
4. Entsprechenserklärung	530
5. Sonstige Mitteilungs-, Bekanntmachungs- und Berichtspflichten	532
II. Unternehmerische Pflichten insbesondere im mehrgliedrigen Vorstand	533
1. Kollegiale Zusammenarbeit und Informations- und Kontrollpflichten	533
2. Zwingende Zuständigkeiten des Gesamtkollegiums	534
3. Verantwortungsbereiche	535
4. Risikomanagement und interne Revision	536
5. Vorstandspflichten in Konzernsituationen	538
III. Allgemeine gesetzliche Pflichten	539
IV. Treuepflicht	541
1. Verschwiegenheitspflicht	541
2. Wettbewerbsverbot und Geschäftschancenbindung	542
<b>E. Zivilrechtliche Haftung der Vorstandsmitglieder</b>	544
I. Haftung gegenüber der Gesellschaft	544
1. Haftungsgrundsätze	544
2. Geschäftsverteilung und Aufgabendelegation	547
3. Hauptversammlungsbeschlüsse und Weisungen im Vertragskonzern	548
4. Darlegungs- und Beweislast	548
5. Verjährung, Verzicht und Vergleich	549
6. Geltendmachung des Ersatzanspruchs	550
II. Haftung gegenüber Aktionären	551
III. Haftung gegenüber Dritten	552
1. Insbesondere deliktische Haftung	552
2. Haftung im Falle einer Verletzung der Insolvenzantragspflicht	553
3. Haftung wegen Verschuldens bei Vertragsschluss	554
4. Haftung für Steuerschulden und für Sozialversicherungsbeiträge	554
<b>F. Straf- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder</b>	555
I. Verantwortlichkeit der Vorstände	556
1. Straftaten zum Schutz der körperlichen Unversehrtheit	556
2. Straftaten gegen die Umwelt	557
II. Aufgabendelegation	557
<b>G. Klagemöglichkeiten des Vorstandes bzw. der Vorstandsmitglieder</b>	558
 <b>§ 7 Der Aufsichtsrat</b>	
<b>A. Stellung des Aufsichtsrats</b>	564
I. Verhältnis zu den anderen Organen	564
1. Repräsentativorgan der Aktionäre	564
2. Einbindung in dualistische Organisation der Verwaltung	564
II. Abgrenzung zu anderen Gremien	564
<b>B. Zusammensetzung des Aufsichtsrats</b>	564
I. Aufsichtsrat ohne Arbeitnehmervertreter nach dem AktG	564
II. Mitbestimmungspflichtige Aufsichtsräte	565
1. Gesetzliche Modelle	565
a) Aufsichtsrat mit einem Drittel Arbeitnehmervertreter nach DrittelbG	566

b) Paritätisch zusammengesetzter Aufsichtsrat nach MitbestG . . . . .	567
2. Fortgeltung der Mitbestimmungspflicht außerhalb der Mitbestimmungsmodelle . . . . .	568
a) Umwandlungsgesetz . . . . .	568
b) Mitbestimmungs-Beibehaltungsgesetz . . . . .	568
3. Regelungsumfang privatautonomer Mitbestimmungsvereinbarungen . . . . .	569
III. Feststellung des Aufsichtsratssystems im Statusverfahren . . . . .	569
1. Anwendungsbereich . . . . .	569
2. Bekanntmachung des Vorstands . . . . .	570
3. Gerichtliche Entscheidung . . . . .	570
4. Vollzug des Statuswechsels . . . . .	570
<b>C. Aufgaben und Kompetenzen des Aufsichtsrats . . . . .</b>	<b>571</b>
I. Bestellung, Anstellung und Überwachung des Vorstands . . . . .	571
1. Bestellung und Widerruf der Bestellung . . . . .	571
2. Abschluss und Kündigung des Anstellungsvertrags . . . . .	573
3. Überwachung von Geschäftsführung und Konzernleitung . . . . .	574
a) Vertretung der AG gegenüber dem Vorstand insb. bei Kreditgewährung . . . . .	575
b) Regelung von Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung des Vorstands . . . . .	576
c) Zustimmungsvorbehalte nach § 111 Abs. 4 Satz 2 AktG . . . . .	576
d) Zustimmungsvorbehalt nach § 33 Abs. 1 Satz 2 WpÜG . . . . .	578
e) Zustimmungsvorbehalt für Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern . . . . .	578
f) Einsichts- und Prüfungsrecht . . . . .	578
g) Einflussnahme auf die Feststellung des Jahresabschlusses . . . . .	579
aa) Prüfungsauftrag für Jahres- und Konzernabschluss . . . . .	579
bb) Prüfung und Mitentscheidung über Jahresabschluss und Ergebnisverwendung . . . . .	579
h) Geltendmachung von Ersatzansprüchen und Kündigungsschutzklagen gegen Vorstandsmitglieder . . . . .	580
II. Aufgaben und Kompetenzen in Bezug auf die Hauptversammlung . . . . .	581
1. Einberufung der Hauptversammlung . . . . .	581
2. Beschlussvorschläge . . . . .	581
3. Berichte an die Hauptversammlung . . . . .	582
4. Teilnahme an der Hauptversammlung . . . . .	582
5. Anfechtungs- oder Nichtigkeitsklagen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse . . . . .	582
III. Sonstige Mitwirkungs- und Mitentscheidungsrechte . . . . .	582
1. Gesetzliche Antragsrechte . . . . .	583
2. Änderung der Satzungsfassung . . . . .	583
3. Mitentscheidung über Ausnutzung von genehmigtem Kapital . . . . .	583
4. Abschlagszahlung auf Bilanzgewinn . . . . .	584
5. Wiederholung einer Weisung an eine abhängige AG . . . . .	584
6. Ausübung von Berechtigungsrechten nach § 32 MitbestG . . . . .	584
<b>D. Innere Ordnung des Aufsichtsrats . . . . .</b>	<b>585</b>
I. Geschäftsordnung . . . . .	585
II. Vorsitz . . . . .	586
1. Vorsitzender und Stellvertreter nach AktG . . . . .	586
a) Bestellung . . . . .	586
b) Aufgaben und Befugnisse . . . . .	586
2. Vorsitzender und Stellvertreter nach MitbestG . . . . .	587
III. Sitzungen und Beschlüsse . . . . .	588
1. Zahl der Sitzungen . . . . .	588
2. Einberufung, Tagesordnung und Beschlussvorlagen . . . . .	588

3. Sitzungsleitung	589
4. Beschlüsse	589
a) Beschlussfähigkeit	589
b) Vertagung	590
c) Gesetzliche Modelle der Beschlussfassung	590
d) Schriftliche Stimmabgabe innerhalb von Sitzungen	592
e) Beschlussfassung außerhalb von Sitzungen	592
f) Niederschrift	593
g) Ausführung von Beschlüssen	593
5. Fehlerhafte Beschlüsse	594
IV. Ausschüsse	594
1. Fakultative Ausschüsse	594
a) Effizienzsteigerung durch Arbeitsteilung	595
b) Grenzen der Entscheidungsdelegation	595
2. Vermittlungsausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG	596
3. Bildung, Besetzung und Überwachung	596
4. Innere Ordnung	597
<b>E. Begründung und Beendigung des Aufsichtsratsmandats</b>	597
I. Bestellung	597
1. Persönliche Voraussetzungen	597
2. Wahl durch die Hauptversammlung	600
3. Entsendung kraft Sonderrechts	601
4. Bestellung von Ersatzmitgliedern	602
5. Gerichtliche Bestellung	602
II. Amtszeit	603
1. Beginn	603
2. Höchstdauer	604
3. Einzelfälle	604
a) Wiederbestellung	604
b) Arbeitnehmervertreter	604
c) Entsandte Mitglieder	604
d) Ersatzmitglieder	604
III. Vorzeitiges Ausscheiden	605
1. Wegfall persönlicher Voraussetzungen	605
2. Amtsniederlegung	605
3. Abberufung	605
IV. Bekanntmachung des Wechsels von Aufsichtsratsmitgliedern	606
<b>F. Rechte und Pflichten der Aufsichtsratsmitglieder</b>	606
I. Rechtsstellung	606
1. Gleichheit und Gleichbehandlung aller Aufsichtsratsmitglieder	606
2. Höchstpersönliche Amtsausübung	607
3. Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit	607
4. Unternehmensinteresse als Handlungsmaxime; Konfliktlagen	608
II. Vergütung	608
1. Gesetzliches Schuldverhältnis	608
2. Festvergütung, Tantieme, Auslagenersatz	608
3. Festsetzung und Bewilligung	609
4. Steuerliche Behandlung	610
a) Ebene der AG	610
b) Ebene der Aufsichtsratsmitglieder	610
III. Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	611
1. Dienst- und Werkverträge nach § 114 AktG	611
a) Regelungszweck	611
b) Reichweite	612

2. Kreditgewährung nach § 115 AktG	613
IV. Verwertung von Informationen	613
1. Verschwiegenheitspflicht	613
a) Umfang	613
b) Vorgaben in Satzung und Geschäftsordnung	614
2. Verbot von Insidergeschäften	615
3. Meldepflichten nach § 15a WpHG	615
V. Haftung	616
1. Haftungstatbestände	616
a) Anknüpfung der Haftung, insb. Verletzung der Sorgfaltspflicht	616
b) Differenzierung nach Funktion	617
2. Versicherbarkeit des Haftungsrisikos	618
VI. Individualklagerechte	618
1. Klagen kraft persönlicher Rechtsstellung	618
2. Klagen kraft organschaftlicher Rechtsstellung	619

## § 8 Kapitalerhaltung und Gesellschafterfremdfinanzierung

<b>A. Die Vermögensbindung in der AG und der KGaA</b>	623
I. Haftungsfunktion der Vermögensbindung	623
1. Regelungszweck	623
2. Finanzierungsverantwortung	624
II. Zu erhaltendes Vermögen	625
III. Besonderheiten bei der KGaA	626
1. Kapitalanteil des Komplementärs und der Kommanditaktionäre	626
2. Entnahmesperre des § 288 Abs. 1 AktG	627
<b>B. Verbot der Einlagerückgewähr</b>	628
I. Begriff und Anwendungsbereich	628
1. Leistung aus dem Vermögen an die Aktionäre	628
2. Ausnahmen	628
a) Zulässiger Erwerb eigener Aktien	628
b) Erwerb wechselseitiger Beteiligungen	629
c) Konzernprivileg	630
d) Vollwertiger Leistungsaustausch	630
e) Kapitalherbasetzung	632
f) Abschlagszahlung auf die Dividende	632
g) Sachdividende	632
h) Vergütung von Nebenleistungen	634
i) Faktischer Konzern	634
j) Eingliederung	634
3. Kapitalmarktrechtliche Prospekthaftung	635
II. Verdeckte Einlagerückgewähr	636
1. Drittgeschäfte	636
2. Abgrenzung	636
a) Objektive Kriterien	636
b) Subjektive Kriterien	637
3. Typisierung	637
a) Steuerliche verdeckte Gewinnausschüttung	637
b) Darlehensgewährung und Bestellung von Sicherheiten	637
c) Aktienplatzierung	639
d) Rückkaufsverpflichtung, Kursgarantie	639
e) Abkauf von Klagerechten	640
4. Leistungen durch, an oder unter Dritten	640
a) Leistungen durch Dritte	640
b) Leistungen an Dritte	640



III. Rechtsfolgen	641
1. Nichtigkeit der Rechtsgeschäfte	641
a) Offene Einlagenrückgewähr	641
b) Verdeckte Einlagerückgewähr	642
2. Leistungen durch Dritte und an Dritte	643
a) Leistungen durch Dritte	643
b) Leistungen durch Tochterunternehmen	643
c) Leistungen an Dritte	643
d) Sicherheitenbestellung	644
3. Rückgewähranspruch nach § 62 AktG	644
a) Anspruch auf Rückgewähr	644
b) Gutgläubiger Dividendenbezug	646
c) Geltendmachung durch Gesellschaftsgläubiger	647
d) Bilanzielle Behandlung der Rückgewähransprüche	647
4. Herausgabeanspruch nach § 985 BGB	648
5. Sonstige Ansprüche der AG	648
<b>C. Verdeckte Gewinnausschüttung (verdeckte Einlagerückgewähr)</b>	
<b>im Steuerrecht</b>	649
I. Begriff und Abgrenzung	649
1. Sphärenabgrenzung	649
2. Unterschiedliche Rechtsfolgen im Steuer- und im Aktienrecht	650
3. Rückgewähr der vGA im Steuerrecht	650
a) Meinungsstand	650
b) Einlagetheorie	651
II. Abgrenzung zwischen betrieblicher und gesellschaftsrechtlicher	
Veranlassung	652
III. Bedeutung und Wirksamkeit zivilrechtlicher Vereinbarungen	653
IV. Erscheinungsformen der vGA	654
1. Einkommensminderung	654
2. Ausschüttung	655
V. Verdeckte Gewinnausschüttungen an nahe stehende Nichtgesellschafter	656
1. Nahestehende	656
2. Konzerngesellschaften	656
3. Noch-nicht- oder Nicht-mehr-Aktionäre	657
VI. Wert der vGA	657
VII. Steuerliche Behandlung der vGA	658
VIII. Mehrsteuer als verdeckte Einlagerückgewähr	658
<b>D. Gesellschafterfremdfinanzierung</b>	659
I. Funktionelles Eigenkapital	659
1. Eigenkapitalersetzende Aktionärsleistungen	659
a) Handelsrecht	659
b) Steuerrecht	661
2. Rangrücktritt	661
3. Finanzplankredit	662
4. Gesellschafter-Fremdfinanzierung im Steuerrecht	663
II. Gesellschafterleistungen in der Krise	664
1. Wirtschaftliche Krise der AG (Kreditunwürdigkeit)	664
2. Rechtsfolgen	665
III. Betroffener Personenkreis	666
1. Kleinbeteiligungsprivileg	666
2. Sanierungsprivileg	667
3. Kreditvergabe durch Komplementäre bei der KGaA	668
IV. Bilanzierungsfragen	668

**§ 9 Kapitalmaßnahmen**

<b>A. Einleitung</b> . . . . .	672
<b>B. Kapitalerhöhungen gegen Einlagen (Grundfall)</b> . . . . .	673
I. Allgemeines . . . . .	673
II. Kapitalerhöhungsbeschluss . . . . .	674
III. Durchführung der Kapitalerhöhung . . . . .	676
IV. Sacheinlagen . . . . .	678
V. Bezugsrecht . . . . .	682
VI. Ausschluss des Bezugsrechts . . . . .	684
<b>C. Bedingte Kapitalerhöhung</b> . . . . .	686
I. Voraussetzungen . . . . .	686
II. Erhöhungsbeschluss . . . . .	688
III. Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung . . . . .	689
IV. Sacheinlagen . . . . .	690
V. Bezugsrechte . . . . .	691
<b>D. Genehmigtes Kapital</b> . . . . .	691
I. Ermächtigung des Vorstands, Voraussetzungen . . . . .	691
II. Durchführung . . . . .	693
III. Sacheinlage . . . . .	694
IV. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss . . . . .	694
<b>E. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln</b> . . . . .	696
I. Voraussetzungen . . . . .	696
II. Kapitalerhöhungsbeschluss . . . . .	698
III. Durchführung der Kapitalerhöhung . . . . .	699
IV. Aus der Kapitalerhöhung Berechtigte, Wahrung der Rechte der Aktionäre und Dritter . . . . .	700
V. Steuerliche Behandlung . . . . .	701
<b>F. Ordentliche Kapitalherabsetzung</b> . . . . .	702
I. Allgemeines . . . . .	702
II. Kapitalherabsetzungsbeschluss . . . . .	703
III. Durchführung . . . . .	704
IV. Gläubigerschutz . . . . .	705
V. Steuerliche Behandlung . . . . .	706
<b>G. Vereinfachte Kapitalherabsetzung</b> . . . . .	707
I. Voraussetzungen . . . . .	707
II. Durchführung und Folgen . . . . .	708
III. Rückbeziehung . . . . .	710
<b>H. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien</b> . . . . .	711
I. Arten der Einziehung . . . . .	711
II. Ordentliches und vereinfachtes Einziehungsverfahren . . . . .	712
III. Durchführung . . . . .	713
<b>J. Sonderformen der Kapitalbeschaffung</b> . . . . .	714
I. Wandelschuldverschreibungen . . . . .	714
II. Gewinnschuldverschreibungen . . . . .	716
III. Genussrechte . . . . .	717
IV. Stille Gesellschaft . . . . .	718
<b>K. Besonderheiten bei der KGaA</b> . . . . .	719
I. Allgemeines . . . . .	719
II. Die Vermögenseinlage der Komplementäre . . . . .	720
III. Umwandlung von Komplementäranteilen in Aktien und umgekehrt . . . . .	720

## § 10 Rechnungslegung

<b>A. Rechnungslegung für die verschiedenen Ausprägungen der AG</b>	726
I. Kapitalmarktorientierte und nicht-kapitalmarktorientierte Aktiengesellschaft	726
II. Die „kleine“ AG	726
III. Leitbild der nachfolgenden Darstellung	727
<b>B. Die Aufstellung des Jahresabschlusses</b>	727
I. Adressatenkreis	727
II. Einzel- und Konzernabschluss	728
1. Wesentliche Aufstellungsgrundsätze	728
a) Die GoB	728
b) Aufstellung des Einzelabschlusses und Lageberichts	731
c) Aufstellung des Konzernabschlusses	732
2. Wesentliche Bestandteile	733
a) Die Bilanz	733
b) Die GuV	734
c) Der Anhang	735
d) Der Lagebericht	735
e) Bestandteile des Konzernabschlusses	736
III. Maßgebliche Rechnungslegungsvorschriften	737
1. Relevanz nationaler Rechnungslegungsvorschriften	737
a) Das derzeitige HGB	737
b) Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	738
2. Relevanz internationaler Rechnungslegungsvorschriften	740
a) IFRS	740
b) US-GAAP	741
IV. Aktienrechtliche Sonderregelungen im Überblick	742
1. Dotierung von Rücklagen	742
a) Rücklagen nach HGB	742
b) Rücklagen nach Aktiengesetz	743
2. Spezielle Ausweisregelungen	745
a) Ausweisregeln für die Bilanz	745
b) Ausweisregeln für die GuV	746
3. Der Anhang	747
a) Pflichtangaben nach HGB	747
b) Zusatzangaben nach AktG	748
4. Der Abhängigkeitsbericht bei verbundenen Unternehmen	749
5. Regelungen und Empfehlungen im Corporate Governance Kodex	749
<b>C. Die Prüfung des Jahresabschlusses</b>	751
I. Die Jahresabschlussprüfung gem. §§ 316 ff.	751
1. Gegenstand der Abschlussprüfung	753
2. Umfang der Abschlussprüfung	753
II. Die Jahresabschlussprüfung durch den Aufsichtsrat	757
1. Vorlage an den Aufsichtsrat	757
2. Prüfung durch den Aufsichtsrat	757
<b>D. Die Feststellung des Jahresabschlusses</b>	758
I. Die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gremien der AG	758
1. Feststellung durch Vorstand und Aufsichtsrat	758
2. Feststellung durch die Hauptversammlung	760
II. Die Bedeutung des festgestellten Jahresabschlusses im Gesellschafts- und Bilanzrecht	761
III. Die Bedeutung des festgestellten Jahresabschlusses im Steuerrecht	762

1. Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	762
2. Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	764
IV. Die Änderung des festgestellten Jahresabschlusses	764
V. Offenlegung	767
<b>E. Der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns</b>	768
I. Zuständigkeit der Hauptversammlung	769
II. Gewinnverteilungsmaßstab	771
1. Die gesetzliche Regelung	771
2. Abweichende Gewinnverteilungsabreden	772
III. Rechtsfolgen eines unwirksamen Gewinnverwendungsbeschlusses	773
<b>F. Besonderheiten bei der kapitalmarktorientierten AG</b>	773
I. Konzernabschluss nach IFRS	773
II. Ergänzende Anhangsangaben	774
III. Ergänzende Lageberichtsangaben	774
IV. Die Entsprechungserklärung zum Corporate Governance Kodex	775
V. Besonderheiten bei der Prüfung börsennotierter Aktiengesellschaften	777
VI. Aufgaben des Audit Committee (Prüfungsausschuss)	779
1. Bisherige Rechtslage	779
2. Gesetzliche Festschreibung durch das BilMoG	781
3. Zusammensetzung des Prüfungsausschusses	782
VII. Besonderheiten bei der Offenlegung	783

## § 11 Ergebnisermittlung und Ergebnisverwendung

<b>A. Handelsbilanzielle Varianten der Ergebnisermittlung der AG und Zusammenhänge mit der Steuerbilanz</b>	787
I. Handelsbilanzielle Varianten der Ergebnisermittlung der AG	787
II. Zusammenhänge mit der Steuerbilanz	787
1. De lege lata	787
2. BilMoG	789
III. Ergebnisermittlung nach IFRS	790
IV. Perspektive der steuerlichen Gewinnermittlung	791
<b>B. Ansatz und Bewertung von Aktiva</b>	792
I. Ansatz	792
1. Vermögensgegenstand/Wirtschaftsgut und persönliche Zurechnung	792
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	792
b) BilMoG	794
c) IFRS	794
2. Aktivierungsverbote und -wahlrechte	795
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	795
b) BilMoG	796
c) IFRS	798
II. Bewertung	799
1. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	799
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	799
b) BilMoG	800
c) IFRS	800
2. Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten	800
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	800
b) BilMoG	802
c) IFRS	803
3. Abschreibungen und Zuschreibungen	805
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	805

b) BilMoG	810
c) IFRS	811
4. Bewertungsvereinfachungen	812
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	812
b) BilMoG	813
c) IFRS	813
III. Sicherungsgeschäfte	813
1. HGB und Steuerbilanz de lege lata	813
2. BilMoG	814
3. IFRS	814
IV. Latente Steuern	815
1. HGB de lege lata	815
2. BilMoG	816
3. IFRS	817
<b>C. Ansatz und Bewertung von Passiva</b>	818
I. Ansatz	818
1. Passiva-Kategorien	818
a) HGB und Steuerbilanz	818
b) IFRS	819
2. Rückstellungen	819
a) HGB und Steuerbilanz de lege lata	819
b) BilMoG	822
c) IFRS	823
II. Bewertung	823
1. HGB und Steuerbilanz de lege lata	823
2. BilMoG	825
3. IFRS	825
III. Sicherungsgeschäfte	826
IV. Latente Steuern	826
<b>D. Besondere steuerbilanzielle Regelungen zu Entnahmen und Einlagen sowie Bilanzänderungen</b>	826
I. Entnahmen und Einlagen	826
II. Bilanzänderungen	828
<b>E. Ergebnisverwendung und Ausweis des Eigenkapitals der AG</b>	829
I. Ergebnisverwendung	829
II. Ausweis des Eigenkapitals	831
<b>F. Konzernrechnungslegung der AG</b>	834
I. Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis	834
1. HGB	834
2. IFRS	835
II. Konzernsummenbilanz	836
1. HGB	836
2. IFRS	837
III. Kapitalkonsolidierung	837
1. Vollkonsolidierung	837
a) HGB	837
b) IFRS	839
2. Quotenkonsolidierung	840
a) HGB	840
b) IFRS	840
3. Equity-Methode	840
a) HGB	840
b) IFRS	841

IV. Schuldenkonsolidierung und Zwischenergebniseliminierung mit Aufwands- und Ertragskonsolidierung . . . . .	841
1. Schuldenkonsolidierung . . . . .	841
a) HGB . . . . .	841
b) IFRS . . . . .	841
2. Zwischenergebniseliminierung mit Aufwands- und Ertragskonsolidierung . . . . .	842
a) HGB . . . . .	842
b) IFRS . . . . .	842

## § 12 Laufende Besteuerung

<b>A. Körperschaftsteuerrecht . . . . .</b>	<b>845</b>
I. Persönliche Steuerpflicht . . . . .	845
II. Verhältnis der Körperschaft zur Einkommensteuer . . . . .	845
III. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens . . . . .	847
1. Ausgangsgröße und Übersicht . . . . .	847
2. Steuerfreie Einnahmen und damit zusammenhängende Betriebsausgaben/Verluste . . . . .	848
a) Gewinnausschüttungen und damit zusammenhängende Betriebsausgaben/Verluste . . . . .	848
b) Anteilsveräußerungsgewinne und Wertverluste in Anteilen . . . . .	851
c) Einkünfte aus ausländischen Betriebsstätten . . . . .	854
d) Investitionszulagen . . . . .	854
3. Aufgrund der Zinsschranke nicht abzugsfähige Zinsaufwendungen . . . . .	854
4. Andere nichtabziehbare Betriebsausgaben/Spenden . . . . .	856
5. Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen . . . . .	857
a) Verdeckte Gewinnausschüttungen . . . . .	857
aa) Übersicht . . . . .	857
bb) Veranlassung im Geschäftsverhältnis . . . . .	859
cc) Wert der verdeckten Gewinnausschüttung . . . . .	862
dd) Korrespondenzprinzip . . . . .	862
b) Verdeckte Einlagen . . . . .	863
c) Fallgruppen . . . . .	864
6. Verlustverrechnung . . . . .	866
a) Verlustabzug . . . . .	866
b) Voller oder teilweiser Ausschluss der Verlustverrechnung im Fall des § 8 c KStG . . . . .	867
IV. Steuerliches Eigenkapital und Verwendungsreihenfolge bei Ausschüttungen . . . . .	868
V. Folgen der Abschaffung des Anrechnungsverfahrens . . . . .	871
VI. Körperschaftsteuer-Tarifbelastung . . . . .	872
<b>B. Einkommensteuerrecht (relevante Ausschnitte) . . . . .</b>	<b>873</b>
I. Persönliche Steuerpflicht . . . . .	873
II. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens . . . . .	873
1. Übersicht . . . . .	873
2. Einkünfte . . . . .	874
a) Grundsätze . . . . .	874
b) Einkünfteermittlung für die Gewinneinkunftsarten . . . . .	875
c) Einkünfteermittlung für die Überschusseinkunftsarten . . . . .	878
3. Einkunftsarten . . . . .	878
a) Grundsätze . . . . .	878
b) Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	879
c) Einkünfte aus Kapitalvermögen . . . . .	880
d) Einkünfte aus Veräußerung von Privatvermögen . . . . .	882

4. Verlustverrechnung	883
5. Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	884
a) Grundsätze	884
b) Einkunftsartenbestimmung	884
c) Einkünfteermittlung	886
d) § 15a EStG	889
e) Stille Gesellschaft	890
f) Erbengemeinschaft	891
6. Betriebsaufspaltung	892
III. Einkommensteuertarif, besondere Steuersätze und Steuerermäßigungen	893
1. Einkommensteuertarif	893
2. Besonderer Steuersatz für außerordentliche Einkünfte	894
3. Besonderer Thesaurierungssteuersatz	894
4. Steuerermäßigung bei Gewerbesteuerpflicht	896
IV. Abgeltungsteuer	897
1. Grundsätze	897
2. Erfasste Kapitaleinkünfte	898
3. Werbungskostenabzug und Verlustberücksichtigung	898
4. Ausnahmen	899
<b>C. Gewerbesteuerrecht</b>	900
I. Grundlagen	900
II. Steuerpflicht	900
III. Ermittlung des Gewerbeertrags	901
1. Ausgangsgröße und Übersicht	901
2. Hinzurechnungen und Kürzungen	902
a) Finanzierungsaufwendungen	902
b) Streubesitzdividenden/Schachteleerträge/ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen	905
c) Verlustanteile/Gewinnanteile aus Mitunternehmerschaften	907
d) Spenden	907
e) Grundbesitz-Abzüge	907
f) Gewerbeertrag nicht im Inland belegener Betriebsstätten/ ausländische Steuern	908
g) Bezüge des KGaA-Komplementärs	908
3. Verlustverrechnung	908
IV. Gewerbesteuer-Ermittlung	909
<b>D. Doppelbesteuerungsrecht</b>	910
I. Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	910
II. Unilaterale Doppelbesteuerungsregeln	911
III. Doppelbesteuerungsabkommen	913
1. Anwendungsbereich	914
2. Normenkonkurrenz	914
3. Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	915
4. Unternehmensgewinne	915
5. Gewinnberichtigungen	917
6. Dividenden	917
7. Zinsen	918
8. Lizenzgebühren	918
9. Veräußerungsgewinne	918
10. Verständigungsverfahren	919

**§ 13 Besonderheiten der Besteuerung**

<b>A. Besteuerung der AG im Vergleich mit anderen Rechtsformen</b>	926
I. AG versus Personengesellschaft	926
1. Laufende Ertragsbesteuerung	926
a) Überblick	926
b) Besteuerung von AGs (Kapitalgesellschaften)	928
aa) Inlandsgewinne der AG (Kapitalgesellschaft)	928
(1) Natürliche Personen als Anteilseigner	928
(2) Kapitalgesellschaften als Anteilseigner	934
bb) Auslandsgewinne der AG	937
(1) Besteuerungsfolgen im Normalfall	937
(2) Hinzurechnungsbesteuerung	938
cc) Laufende Verluste und Ergebnisverrechnung (Organschaft)	938
(1) Laufende Verluste	938
(2) Ergebnisverrechnung (Organschaft)	939
c) Besteuerung von Personengesellschaften	940
aa) Inlandsgewinne der Personengesellschaft	940
(1) ESt-Spitzensätze und pauschalisierte GewSt-Anrechnung	940
(2) Vergleich mit der Besteuerung von AGs	944
(3) Kapitalgesellschaften als Mitunternehmer und Kapitalgesellschaftsbeteiligungen in der Mitunternehmerschaft	946
bb) Auslandsgewinne der Personengesellschaft	947
cc) Laufende Verluste und Ergebnisverrechnung	947
d) Besteuerung von Rechtsformkombinationen	947
2. Ertragsbesteuerung von Unternehmensverkauf und Unternehmenskauf	950
a) Aktien (Kapitalgesellschaftsanteile)	950
aa) Natürliche Personen als Anteilsverkäufer	950
bb) Kapitalgesellschaft als Anteilsverkäufer	951
cc) Personengesellschaft als Anteilsverkäufer	952
dd) Behandlung des Anteilskäufers	952
b) Personengesellschaftsanteile	952
c) Betriebe und Teilbetriebe	953
d) GrESt	953
II. AG versus GmbH	953
III. AG versus KGaA	953
<b>B. Organschaft und Unternehmensverträge</b>	954
I. Organschaftsvoraussetzungen im Normalfall	955
1. Körperschaftsteuerliche Organschaft	955
2. Gewerbesteuerliche Organschaft	957
II. Rechtsfolgen der Organschaft im Normalfall	957
1. Körperschaftsteuerliche Organschaft	957
2. Gewerbesteuerliche Organschaft	959
III. Sonderprobleme der Organschaft	960
1. Mehr-/Minderabführungen	960
2. § 8b KStG-Potenziale bei der Organgesellschaft	964
3. Organschaft und § 8c KStG	965
4. Zinsschranke bei Organschaft	965
5. Verkauf von Organbeteiligungen	966
6. Mehrmütterorganschaft	966
7. Berücksichtigung eines negativen Organträger-Einkommens im Ausland	966
8. Lebens- und Krankenversicherer	968
IV. Unternehmensverträge	968



1. Gewinnabführungsverträge . . . . .	968
2. Beherrschungsverträge . . . . .	968
3. Gewinngemeinschaftsverträge . . . . .	969
4. Betriebspachtverträge . . . . .	969
5. Betriebsüberlassungsverträge . . . . .	970
6. Betriebsführungsverträge . . . . .	970
<b>C. Verlustabzug nach § 8c KStG . . . . .</b>	<b>971</b>
I. Überblick . . . . .	971
II. Schädlicher Beteiligungserwerb . . . . .	972
III. Ein Erwerber, nahe stehende Personen oder eine Erwerbergruppe . . . . .	974
IV. Fünf-Jahres-Frist/quotaler oder vollständiger Verlustuntergang . . . . .	975
V. Betroffene Verluste . . . . .	977
VI. Erstmalige Anwendung des § 8c KStG und Weitergeltung des § 8b Abs. 4 KStG . . . . .	978
VII. Der neue § 8c Abs. 2 KStG . . . . .	979
<b>D. Zinsschranke . . . . .</b>	<b>980</b>
I. Ausgangspunkt und Überblick . . . . .	980
II. Zinsschranken – Grundregel . . . . .	980
III. Rechtsfolge und Wirkungen der Zinsschranke . . . . .	984
IV. Zinsvortrag . . . . .	985
V. Ausnahmen von der Zinsschranke . . . . .	986
1. Freigrenze . . . . .	986
2. Keine Konzernzugehörigkeit/Nichtvorliegen schädlicher Gesell- schafterfremdfinanzierung . . . . .	986
3. Konzernzugehörigkeit/Eigenkapitalvergleich und Nichtvorliegen schädlicher Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	988
a) Eigenkapitalvergleich . . . . .	988
b) Nichtvorliegen schädlicher Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	990
<b>E. Verrechnungspreise/Funktionsverlagerung . . . . .</b>	<b>991</b>
I. Grundsätze zur Ermittlung angemessener Verrechnungspreise . . . . .	991
II. Verrechnungspreismethoden und Anwendungsbeispiele . . . . .	992
III. Die Korrekturnorm des § 1 AStG . . . . .	993
IV. Funktionsverlagerung . . . . .	999
1. Allgemeine Grundsätze und Anwendungsbeispiele . . . . .	999
2. § 1 Abs. 3 S. 9 AStG . . . . .	1001
V. Dokumentationspflichten . . . . .	1004
<b>F. Hinzurechnungsbesteuerung . . . . .</b>	<b>1005</b>
I. Beteiligungsvoraussetzung, Einkünfte aus passivem Erwerb, Niedrigbesteuerung . . . . .	1006
1. Beteiligungsvoraussetzungen . . . . .	1006
2. Einkünfte aus passivem Erwerb . . . . .	1007
3. Niedrigbesteuerung . . . . .	1010
II. Cadbury-Schweppes-Schutz . . . . .	1011
III. Rechtsfolgen . . . . .	1012
IV. Besonderheiten bei nachgeschalteten Zwischengesellschaften . . . . .	1013
<b>G. Umwandlungen und Reorganisationen . . . . .</b>	<b>1014</b>
I. Grundprinzipien des UmwStG . . . . .	1014
II. Umwandlung von Kapitalgesellschaften . . . . .	1015
1. Umwandlung von Kapital- in bzw. auf Personengesellschaften . . . . .	1015
a) Steuerfolgen bei der übertragenden Kapitalgesellschaft . . . . .	1016
b) Steuerfolgen bei der übernehmenden Personengesellschaft . . . . .	1016
c) Steuerfolgen bei den Gesellschaftern der umgewandelten Kapitalgesellschaft . . . . .	1016

d) Europäische Umwandlungen . . . . .	1018
2. Umwandlung von Kapital- in bzw. auf Kapitalgesellschaften . . . . .	1021
a) Verschmelzung . . . . .	1021
aa) Steuerfolgen bei der übertragenden und der übernehmenden Kapitalgesellschaft . . . . .	1021
bb) Steuerfolgen bei den Gesellschaftern der umgewandelten Kapitalgesellschaft . . . . .	1022
b) Ab- und Aufspaltung . . . . .	1023
c) Europäische Umwandlungen . . . . .	1024
III. Einbringungen . . . . .	1027
1. Einbringungen in Kapitalgesellschaften . . . . .	1027
a) Sacheinlagen . . . . .	1027
aa) Steuerfolgen beim Einbringenden . . . . .	1027
bb) Steuerfolgen bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft . . . . .	1028
cc) Sperrfriskonzeption . . . . .	1028
b) Anteilstausch . . . . .	1030
c) Europäische Einbringungen . . . . .	1031
2. Einbringungen in Personengesellschaften . . . . .	1035
IV. Regelungen außerhalb des UmwStG . . . . .	1037
1. Möglichkeiten steuerneutralen Reserventransfers . . . . .	1037
2. Möglichkeiten steuerfreier Reservenrealisierung . . . . .	1038
V. Nicht vom Anwendungsbereich des UmwStG erfasste europäische Umwandlungen sowie grenzüberschreitende und ausländische Umwandlungen mit Drittstaatenbezug . . . . .	1040
1. Umwandlungen von Kapitalgesellschaften . . . . .	1040
a) Umwandlung in bzw. auf Personengesellschaften . . . . .	1040
b) Umwandlung in bzw. auf Kapitalgesellschaften . . . . .	1041
2. Einbringungen . . . . .	1042
a) Einbringung in Kapitalgesellschaften . . . . .	1042
b) Einbringung in Personengesellschaften . . . . .	1042
VI. Umwandlungen in der Hinzurechnungsbesteuerung . . . . .	1043
VII. Umwandlungen und Wegzug . . . . .	1044
1. „Richtige“ Umwandlungsreihenfolge bei geplantem Wegzug von Gesellschaftern deutscher Familienunternehmen . . . . .	1044
2. „Richtige“ Vorgehensweise bei geplanter grenzüberschreitender Sitzverlegung deutscher Konzernobergesellschaften . . . . .	1047
<b>H. Unternehmensverkauf/Unternehmenskauf . . . . .</b>	<b>1049</b>
I. Steuerrecht des Unternehmensverkaufs . . . . .	1049
1. Steuerliche Ziele des Unternehmensverkäufers . . . . .	1049
2. Der Steuerstatus des Unternehmensverkäufers – Differenzierungen im deutschen Steuerrecht . . . . .	1049
a) Überblick und laufende Besteuerung . . . . .	1049
b) Verkauf von Wirtschaftsgütern bzw. Personengesellschafts- anteilen . . . . .	1050
c) Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften . . . . .	1052
d) Zusammenfassende Übersicht . . . . .	1056
3. Gestaltungsbeispiele für die Verbesserung des Steuerstatus . . . . .	1058
a) Vorbereitende Einbringung in Kapitalgesellschaften . . . . .	1058
b) Kapitalerhöhungs- und Spaltungsgestaltungen . . . . .	1061
c) Vorbereitende „Umwandlung“ in Beteiligungen ohne deutsches Besteuerungsrecht . . . . .	1062
d) Vorbereitende Einbringung in Personengesellschaften . . . . .	1062
e) Vorbereitende Umwandlung einer Kapital- in eine Personen- gesellschaft . . . . .	1063
f) Vorbereitende Ausschüttungen . . . . .	1064

g) Personelle Verlagerung von stillen Reserven . . . . .	1064
h) Terminverkäufe und Optionsgestaltungen . . . . .	1064
4. Wahlrecht zwischen Sofort- und Zuflussbesteuerung . . . . .	1067
5. Nachträgliche Kaufpreisänderungen . . . . .	1067
II. Steuerrecht des Unternehmenskaufs . . . . .	1067
1. Steuerliche Ziele des Unternehmenskäufers . . . . .	1067
2. Kaufpreisaufteilung beim Kauf von Wirtschaftsgütern bzw. Personengesellschaftsanteilen . . . . .	1068
a) Stufentheorie und modifizierte Stufentheorie . . . . .	1068
b) Selbständig aktivierbare originäre immaterielle Wirtschaftsgüter . . . . .	1068
c) Bilanzierung eines Firmenwerts und sofort abzugsfähige Betriebsausgaben . . . . .	1070
d) Problematik des negativen Firmenwertes . . . . .	1071
3. Gewinnung von Abschreibungssubstrat nach dem Kauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften . . . . .	1072
4. Verwertung miterworbener Verlustvorträge . . . . .	1073
a) § 10a GewStG . . . . .	1073
b) § 8c KStG . . . . .	1073
5. Steuerorientierte Kaufpreisfinanzierung . . . . .	1074
6. Wertverluste nach Unternehmenskauf . . . . .	1075
a) Voraussetzungen einer Teilwertabschreibung . . . . .	1075
b) Steuer(un)wirksamkeit von Teilwertabschreibungen . . . . .	1076
7. Verkauf von Anteilen an Organgesellschaften . . . . .	1076
8. Verkehrsteuern . . . . .	1077
III. Grenzüberschreitender Unternehmensverkauf/Unternehmenskauf . . . . .	1078
1. Asset Deal . . . . .	1078
2. Share Deal . . . . .	1079
<b>I. Kapitalmaßnahmen und Kapitalmarkttransaktionen . . . . .</b>	<b>1080</b>
I. Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung, Erwerb eigener Aktien und Liquidation . . . . .	1080
1. Kapitalerhöhung durch Einlage . . . . .	1080
2. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . . .	1081
3. Kapitalherabsetzung . . . . .	1082
4. Erwerb eigener Aktien . . . . .	1082
5. Liquidation . . . . .	1083
II. Besondere Anleiheformen mit Aktienbezug . . . . .	1084
1. Wandelanleihen . . . . .	1084
2. Optionsanleihen . . . . .	1084
3. Umtauschanleihen . . . . .	1084
4. Aktienanleihen . . . . .	1086
III. Besondere Aktientransaktionen . . . . .	1086
1. Normaler Aktientausch . . . . .	1086
2. Umwandlung von Vorzugsaktien in Stammaktien und andere Änderungen der Ausstattung von Aktien . . . . .	1086
3. Aktiensplit . . . . .	1087
4. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften . . . . .	1087
5. Spaltung von Kapitalgesellschaften . . . . .	1087
6. Anteilsübertragung auf Aktionäre (Sachdividende) . . . . .	1088
7. Abfindung von Minderheits-Aktionären bei Übernahmevergängen . . . . .	1088
8. Bezug von Bonus-Aktien . . . . .	1088
9. Kauf von Wertpapieren nach vorherigem Verkauf von Wertpapieren derselben Art . . . . .	1089
10. Girosammelverwahrung/ADRs . . . . .	1089
11. Wertpapierleihe . . . . .	1089
12. Wertpapierpensionsgeschäfte . . . . .	1090

IV. Going Public und Going Private . . . . .	1091
1. Going Public . . . . .	1091
a) IPO im Konzern . . . . .	1092
aa) Einbringung in Tochter-AG mit anschließender Kapital- erhöhung sowie Sukzessivveräußerung der Anteile . . . . .	1092
bb) Verhältnismäßige Abspaltung auf Schwester-AG . . . . .	1093
cc) Ausgabe von Genussrechten bzw. Vorzugsaktien betr. Ergebnisse aus „IPO-Sparte“ . . . . .	1094
b) Going Public von Familienunternehmen . . . . .	1095
c) Going Public und Mitarbeiterbeteiligungen . . . . .	1095
2. Going Private . . . . .	1097
a) Delisting auf Antrag . . . . .	1097
b) Verschmelzung/Aufspaltung/Formwechsel . . . . .	1098
c) Eingliederung . . . . .	1099
J. KGaA . . . . .	1099
I. Besonderheiten bei der laufenden Besteuerung . . . . .	1099
II. Unternehmensverkauf/Unternehmenskauf und Umwandlung . . . . .	1101
K. Grunderwerbsteuer . . . . .	1103
I. Anwendungsfragen nach §§ 5 und 6 GrEStG . . . . .	1103
II. Anwendungsfragen des § 1 Abs. 3 GrEStG . . . . .	1105
III. Anwendungsfragen des § 1 Abs. 2a GrEStG . . . . .	1107
L. Unternehmenserbschaftsteuer . . . . .	1108
I. Eckpunkte des neuen Unternehmenserbschaftsteuerrechts . . . . .	1108
II. Begünstigtes Vermögen . . . . .	1109
III. Verwaltungsvermögenstest . . . . .	1110
IV. Lohnsummenfrist . . . . .	1111
V. Behalterfrist . . . . .	1112
VI. Ermittlung des erbschaftsteuerlich relevanten Verkehrswerts und des Steuersatzes . . . . .	1113

§ 14 Umwandlung der AG

A. Verschmelzung einer AG auf eine andere AG . . . . .	1120
I. Überblick . . . . .	1120
II. Voraussetzungen und Durchführung . . . . .	1121
1. Verschmelzungsvertrag (§ 4 UmwG) . . . . .	1121
2. Verschmelzungsbericht (§ 8 UmwG) . . . . .	1124
3. Verschmelzungsprüfung (§§ 9 bis 12, 60 UmwG) . . . . .	1125
4. Kapitalerhöhung (§§ 68, 69 UmwG) . . . . .	1125
5. Verschmelzungsbeschlüsse (§§ 13, 69, 76 UmwG) . . . . .	1127
a) Einberufung der Hauptversammlungen . . . . .	1127
b) Beschlussfassung der Hauptversammlungen . . . . .	1127
6. Anmeldung und Eintragung der Verschmelzung in das Handels- register (§§ 16–20, 66 UmwG) . . . . .	1128
a) Anmeldung . . . . .	1128
b) Eintragung . . . . .	1130
c) Bekanntmachung . . . . .	1130
7. Anwendung der Nachgründungsvorschriften (§ 67 UmwG) . . . . .	1131
8. Besonderheiten in Neugründungsfällen . . . . .	1131
9. Besonderheiten grenzüberschreitender Verschmelzungen . . . . .	1132
III. Handelsrechtliche Folgen . . . . .	1132
1. Rechtsfolgen der Verschmelzung . . . . .	1132
2. Minderheitenrechte der Aktionäre . . . . .	1133

3. Handelsbilanzielle Abwicklung . . . . .	1135
a) Bilanzierung bei der Überträgerin . . . . .	1135
b) Bilanzierung bei der Übernehmerin . . . . .	1136
c) Bilanzierung beim Aktionär der Überträgerin . . . . .	1139
IV. Ertragsteuerliche Folgen . . . . .	1139
1. Ertragsteuerliche Folgen bei der Überträgerin . . . . .	1139
2. Ertragsteuerliche Folgen bei der Übernehmerin . . . . .	1146
3. Ertragsteuerliche Folgen bei den Aktionären der Überträgerin . . . . .	1149
4. Ertragsteuerliche Folgen der Verschmelzung auf bestehende Organschaftsverhältnisse . . . . .	1151
5. Grunderwerbsteuerliche Folgen der Verschmelzung . . . . .	1152
<b>B. Verschmelzung einer AG auf eine GmbH</b> . . . . .	1156
I. Überblick . . . . .	1156
II. Voraussetzungen und Durchführung . . . . .	1156
1. Inhalt des Verschmelzungsvertrags (§ 46 UmwG) . . . . .	1156
2. Unterrichtung der Gesellschafter (§ 47 UmwG) . . . . .	1157
3. Beschluss der Gesellschafterversammlung (§ 50 UmwG) . . . . .	1157
4. Zusätzliche Zustimmungserfordernisse bei der übertragenden AG in Sonderfällen (§ 51 UmwG) . . . . .	1157
5. Anmeldung und Eintragung der Verschmelzung in das Handels- register (§§ 16–20, 53 UmwG) . . . . .	1158
III. Handelsbilanzielle Abwicklung . . . . .	1158
IV. Steuerliche Folgen . . . . .	1158
<b>C. Verschmelzung einer AG unter Beteiligung einer KGaA</b> . . . . .	1158
<b>D. Verschmelzung einer AG auf eine Personengesellschaft</b> . . . . .	1159
I. Überblick . . . . .	1159
II. Voraussetzungen und Durchführung . . . . .	1160
1. Inhalt des Verschmelzungsvertrags (§ 40 UmwG) . . . . .	1160
2. Verschmelzungsbericht (§ 41 UmwG) . . . . .	1161
3. Unterrichtung der Gesellschafter (§ 42 UmwG) . . . . .	1161
4. Beschluss der Gesellschafterversammlung (§ 43 UmwG) . . . . .	1162
5. Prüfung der Verschmelzung (§ 44 UmwG) . . . . .	1162
III. Handelsbilanzielle Abwicklung . . . . .	1162
IV. Steuerliche Folgen . . . . .	1162
1. Bewertungswahlrecht bei der übertragenden AG . . . . .	1162
2. Steuerliche Rückwirkung . . . . .	1169
3. Wertfortführung durch die übernehmende Personenhandels- gesellschaft . . . . .	1170
4. Ermittlung des Übernahmeergebnisses . . . . .	1171
5. Übernahmegewinnfolgen . . . . .	1172
6. Gewerbesteuerliche Auswirkungen . . . . .	1173
7. Behandlung der nicht wesentlich Beteiligten . . . . .	1174
8. Grunderwerbsteuer . . . . .	1174
<b>E. Formwechsel einer AG in eine GmbH</b> . . . . .	1174
I. Überblick . . . . .	1174
II. Voraussetzungen und Durchführung . . . . .	1175
1. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses (§§ 194, 243 iVm. 218 UmwG) . . . . .	1175
2. Umwandlungsbericht (§ 192 UmwG) . . . . .	1175
3. Umwandlungsbeschluss (§§ 193, 238–240, 242, 244 UmwG) . . . . .	1176
4. Anmeldung und Eintragung des Formwechsels in das Handels- register (§§ 198, 246, 201 UmwG) . . . . .	1177
III. Handelsrechtliche Folgen . . . . .	1178
1. Rechtsfolgen des Formwechsels . . . . .	1178

2. Minderheitenrechte der Aktionäre	1178
3. Handelsbilanzielle Abwicklung des Formwechsels	1179
IV. Steuerliche Folgen	1179
<b>F. Formwechsel einer AG in eine Personengesellschaft</b>	1179
I. Überblick	1179
II. Voraussetzungen und Durchführung	1180
1. Inhalt des Umwandlungsbeschlusses (§§ 193, 194, 232, 234 UmwG)	1180
2. Umwandlungsbericht (§ 192 UmwG)	1181
3. Umwandlungsbeschluss (§§ 193, 230–233 UmwG)	1181
4. Anmeldung und Eintragung des Formwechsels in das Handelsregister (§§ 198, 235 UmwG)	1182
III. Handelsrechtliche Folgen	1183
1. Rechtsfolgen des Formwechsels	1183
2. Minderheitenrechte der Aktionäre	1183
3. Handelsbilanzielle Folgen	1184
IV. Steuerliche Folgen	1184
<b>G. Verschmelzung einer AG auf eine natürliche Person</b>	1185
<b>H. Die Übertragung von Teilen des Vermögens einer AG durch Spaltung oder Einzelrechtsnachfolge</b>	1185
I. Überblick über die Arten der Spaltung und Alternativgestaltungen	1185
II. Auf- oder Abspaltung auf Kapitalgesellschaften	1188
1. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen	1188
a) Spaltungsvertrag oder -plan	1188
b) Spaltungsbericht und Spaltungsprüfung	1191
c) Spaltungsbeschlüsse	1192
d) Kapitalmaßnahmen	1192
e) Eintragung der Spaltung in das Handelsregister	1193
f) Wirkung der Spaltung	1194
2. Handelsbilanzielle Darstellung	1195
a) Übertragende Aktiengesellschaft	1195
b) Übernehmende Kapitalgesellschaft	1196
c) Bilanzierende Aktionäre	1197
3. Steuerrechtliche Behandlung	1197
a) Überblick	1197
b) Übertragende Aktiengesellschaft	1198
aa) Teilbetriebe als Voraussetzung für eine ertragsteuerneutrale Spaltung	1198
bb) Missbrauchsvorschriften	1204
c) Übernehmende Kapitalgesellschaft	1207
d) Aktionäre	1208
III. Auf- oder Abspaltung auf Personenhandelsgesellschaften	1208
1. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen	1208
2. Handelsbilanzielle Darstellung	1208
3. Steuerrechtliche Behandlung	1209
a) Überblick	1209
b) Übertragende Aktiengesellschaft	1209
c) Übernehmende Personenhandelsgesellschaft und Aktionäre	1209
IV. Ausgliederung auf Kapitalgesellschaften	1210
1. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen	1210
2. Handelsbilanzielle Darstellung	1210
a) Übertragende Aktiengesellschaft	1210
b) Übernehmende Kapitalgesellschaft	1211
c) Bilanzierende Aktionäre	1211

3. Steuerrechtliche Behandlung	1211
a) Übertragende Aktiengesellschaft	1211
aa) Überblick	1211
bb) Tatbestandsvoraussetzungen	1212
b) Übernehmende Kapitalgesellschaft	1213
aa) Bewertung des Einbringungsgegenstands und Auswirkungen für die übertragende AG	1213
bb) Gewährung anderer Wirtschaftsgüter	1214
cc) Rückbeziehungsmöglichkeit	1214
dd) Sonstige Auswirkungen	1215
c) Anteilsveräußerung nach Ausgliederung	1215
d) Aktionäre	1217
V. Ausgliederung auf Personenhandelsgesellschaften	1217
1. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen	1217
2. Handelsbilanzielle Darstellung	1217
3. Steuerrechtliche Behandlung	1217
a) Überblick	1217
b) Einbringung nach § 24 UmwStG	1218
c) Einbringung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG	1219
d) Einbringung in eine Personenhandelsgesellschaft, die keine Mitunternehmerschaft ist	1220
VI. Übertragung von Teilen des Vermögens der AG auf ausländische Rechtsträger	1221
1. Überblick	1221
2. Einbringung in ausländische Personengesellschaften	1222
3. Einbringung in ausländische Kapitalgesellschaften	1222
a) Einbringung in Kapitalgesellschaften mit Sitz außerhalb der EU/EWR	1222
b) Einbringung in EU/EWR-Kapitalgesellschaften	1222
VII. Besonderheiten bei der KGaA	1223
1. KGaA als übertragender Rechtsträger	1223
2. KGaA als übernehmender Rechtsträger	1224

## § 15 Konzernrecht

A. Grundlagen	1228
I. Rechtstatsächliche Bedeutung der AG als Konzernbaustein	1228
II. Konzernrechtliche Grundprobleme	1229
1. Abhängiges Unternehmen	1229
2. Herrschendes Unternehmen	1230
III. Konzernrechtliche Grundbegriffe	1231
1. Unternehmensbegriff	1231
a) Charakterisierung der „anderweitigen Interessenbindung“	1232
b) Maßgebliche Beteiligung an einer anderen Gesellschaft	1234
2. Mehrheitsbeteiligung	1234
3. Abhängigkeit iSd. § 17 AktG	1235
a) Abhängigkeitsbegriff und -vermutung	1235
b) Mehrmütterherrschaft	1237
4. Konzern iSd. § 18 AktG	1238
5. Wechselseitige Beteiligungen	1239
B. Konzernbildungskontrolle	1241
I. Abhängiges Unternehmen	1241
1. Schutz vor der Entstehung einer Abhängigkeitslage	1242
2. Mitteilungspflichten	1243

3. Schutz durch das neue Übernahmerecht . . . . .	1244
4. Exkurs: Vermeidung von Konzernkonflikten durch Squeeze out . . .	1245
II. Herrschendes Unternehmen . . . . .	1246
1. Geschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten . . . . .	1246
2. Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten . . . . .	1248
a) „Holzmüller“-Entscheidung . . . . .	1248
b) Dogmatische Herleitung . . . . .	1249
c) Fallgruppen und allgemeine Anforderungen . . . . .	1249
d) Wesentlichkeit der Maßnahme . . . . .	1251
e) Im Rahmen der Maßnahme zu beachtende Förmlichkeiten . . . .	1252
aa) Zustimmungsbeschluss . . . . .	1252
bb) Informationspflichten im Hinblick auf die Maßnahme . . . .	1254
f) Rechtsfolgen und Rechtsschutz . . . . .	1255
aa) Vertretungsmacht des Vorstandes und denkbare Sanktionen . .	1255
bb) Denkbare Rechtsbehelfe zugunsten opponierender Aktionäre . . . . .	1256
cc) Nachholbarkeit des „Holzmüller“-Beschlusses . . . . .	1257
3. Informationsrechte . . . . .	1257
<b>C. Faktische Konzerne . . . . .</b>	<b>1258</b>
I. Nachteilsausgleich . . . . .	1259
1. Veranlassung von Rechtsgeschäften und Maßnahmen . . . . .	1259
2. Nachteilsermittlung . . . . .	1260
3. Pflichten des Vorstandes des abhängigen Unternehmens . . . .	1263
4. Kompensation von Nachteilen . . . . .	1264
II. Abhängigkeitsbericht . . . . .	1265
1. Berichtspflicht und Sanktionen im Falle der Nichterfüllung . . . .	1265
2. Inhalt des Berichts . . . . .	1267
3. Prüfung des Berichts . . . . .	1268
III. Verantwortlichkeit der Beteiligten . . . . .	1269
IV. Existenzvernichtungshaftung . . . . .	1270
1. Entwicklung der Rechtsprechung . . . . .	1270
2. Grundsätze der höchstrichterlichen Rechtsprechung . . . . .	1272
a) Haftungsvoraussetzungen . . . . .	1272
b) Anspruchsberechtigte und Anspruchsgegner . . . . .	1274
c) Beweislast . . . . .	1275
d) Verjährung . . . . .	1275
<b>D. Vertragskonzern . . . . .</b>	<b>1275</b>
I. Unternehmensverträge . . . . .	1276
1. Rechtsnatur . . . . .	1276
2. Inhalt . . . . .	1277
a) Beherrschungsvertrag . . . . .	1277
b) Gewinnabführungsvertrag . . . . .	1279
c) Sonstige Unternehmensverträge . . . . .	1280
3. Fehlerhafte Unternehmensverträge . . . . .	1282
4. Die steuerliche Organschaft . . . . .	1284
a) Körperschaft- und Gewerbesteuer . . . . .	1284
b) Umsatz- und Grunderwerbsteuer . . . . .	1286
II. Abschluss von Unternehmensverträgen . . . . .	1287
1. Form und Mindestinhalt des Vertrages . . . . .	1287
2. Zustimmung der Hauptversammlung . . . . .	1287
3. Informationsrechte . . . . .	1288
4. Wirksamwerden des Unternehmensvertrages . . . . .	1290
III. Leitungsmacht des herrschenden Unternehmens . . . . .	1291
1. Beherrschungsvertragliches Weisungsrecht . . . . .	1291



a) Ausübung des Weisungsrechts	1291
b) Schranken des Weisungsrechts	1292
2. Gewinnabführungspflicht	1294
3. Verantwortlichkeit	1294
IV. Sicherung des abhängigen Unternehmens und seiner Gläubiger	1295
1. Gesetzliche Rücklage	1295
2. Verlustübernahmepflicht	1295
3. Sicherheitsleistung	1297
V. Sicherung der außenstehenden Aktionäre	1298
1. Angemessener Ausgleich	1288
a) Anspruchsvoraussetzung	1299
b) Anspruchsinhalt	1299
c) Mehrstufige Unternehmensverbindungen	1302
2. Angemessene Abfindung	1303
a) Anspruchsvoraussetzungen	1303
b) Art und Höhe der Abfindung	1304
3. Berechnung des Unternehmenswertes	1305
4. Gerichtliche Überprüfung der Angemessenheit	1308
VI. Änderung von Unternehmensverträgen	1310
1. Änderungsvereinbarung	1310
2. Zustimmungserfordernis und Wirksamwerden der Vertragsänderung	1311
VII. Beendigung von Unternehmensverträgen	1312
1. Beendigungsgründe	1312
a) Aufhebungsvertrag	1313
b) Ordentliche Kündigung	1313
c) Außerordentliche Kündigung	1315
d) Weitere Beendigungsgründe	1316
2. Wirksamwerden und Rechtsfolgen der Vertragsbeendigung	1317
E. Eingliederung	1318
I. Eingliederung nach § 319 AktG	1318
1. Voraussetzungen und Verfahren	1319
2. Wirksamwerden	1321
II. Mehrheitseingliederung nach § 320 AktG	1322
1. Voraussetzungen und Verfahren	1322
2. Abfindungsangebot	1324
3. Wirksamwerden der Eingliederung	1326
III. Gläubigerschutz	1326
IV. Wirkung der Eingliederung	1327
1. Weisungsrecht	1327
2. Vermögenszugriff und Verlustausgleichspflicht	1328
V. Beendigung	1329

## § 16 Auslandsaktivitäten inländischer und Inlandsaktivitäten ausländischer AG/KGaA

A. Auslandsaktivitäten inländischer Gesellschaften (Outbound-Geschäfte)	1333
I. Grenzüberschreitende Direktgeschäfte	1334
II. Ausländische Betriebsstätte	1335
1. Gründung einer Betriebsstätte	1335
a) Begriff der Betriebsstätte	1336
b) Kapitalausstattung, Zuordnung und Überführung von Wirtschaftsgütern in die Betriebsstätte	1338
c) Vorbereitungs- und Gründungskosten	1341

2. Laufende Geschäftstätigkeit	1342
a) Besteuerung im Ausland	1342
b) Besteuerung im Inland	1342
aa) Ermittlung des Betriebsstättenergebnisses	1342
bb) Besteuerung des Betriebsstättenergebnisses	1346
3. Beendigung der Betriebsstätte	1349
a) Auflösung der Betriebsstätte	1349
b) Umstrukturierung	1350
III. Beteiligung an einer ausländischen Personengesellschaft	1351
1. Qualifikationsprobleme	1351
2. Erwerb der Beteiligung bzw. Gründung der ausländischen Personengesellschaft	1353
3. Laufende Geschäftstätigkeit	1354
a) Besteuerung der ausländischen Personengesellschaft	1354
b) Besteuerung des inländischen Gesellschafters	1355
aa) Besteuerung des Ergebnisanteils	1355
bb) Sonstige Bezüge	1359
4. Beendigung der Beteiligung	1359
a) Anteilsverkauf bzw. Auflösung der ausländischen Personengesellschaft	1360
b) Umstrukturierung	1360
IV. Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft	1360
1. Qualifikationsprobleme	1360
2. Erwerb der Beteiligung bzw. Gründung einer ausländischen Kapitalgesellschaft	1360
3. Laufende Geschäftstätigkeit	1362
a) Besteuerung der ausländischen Kapitalgesellschaft	1362
b) Besteuerung des inländischen Gesellschafters	1364
aa) Dividendenbezüge	1364
bb) Hinzurechnungsbesteuerung	1365
(1) Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung	1366
(2) Hinzurechnungsbetrag und -steuersatz	1368
(3) Besteuerungsfolgen der Gewinnausschüttung durch die ausländische Zwischengesellschaft	1369
(4) Besteuerungsfolgen der Veräußerung der Anteile an der ausländischen Zwischengesellschaft	1369
cc) Sonstige Bezüge	1369
4. Beendigung der Beteiligung	1370
a) Anteilsverkauf bzw. Auflösung der ausländischen Kapitalgesellschaft	1370
b) Umstrukturierung	1370
V. Wegzug einer inländischen Gesellschaft	1371
1. Auswirkung auf Gesellschaftsebene	1371
a) Zivilrechtliche Auswirkungen	1371
b) Steuerrechtliche Auswirkungen	1372
2. Auswirkungen auf Gesellschafterebene	1373
VI. Besonderheiten bei einer inländischen KGaA	1373
<b>B. Inlandsaktivitäten ausländischer Gesellschaften (Inbound-Geschäfte)</b>	<b>1375</b>
I. Grenzüberschreitende Direktgeschäfte	1375
II. Inländische Betriebsstätte	1377
1. Gründung einer Betriebsstätte	1377
2. Laufende Besteuerung	1378
3. Beendigung der Betriebsstätte	1379
a) Auflösung der Betriebsstätte	1379
b) Umstrukturierung	1380

III. Beteiligung an einer inländischen Personengesellschaft	1380
1. Qualifikationsprobleme	1380
2. Erwerb der Beteiligung bzw. Gründung der inländischen Personengesellschaft	1381
3. Laufende Geschäftstätigkeit	1381
a) Besteuerung der inländischen Personengesellschaft	1381
b) Besteuerung des ausländischen Gesellschafters	1381
4. Beendigung der Beteiligung	1382
IV. Beteiligung an einer inländischen Aktiengesellschaft	1382
1. Laufende Geschäftstätigkeit	1382
a) Besteuerung der inländischen Kapitalgesellschaft	1382
b) Besteuerung des ausländischen Gesellschafters	1382
2. Beendigung der Beteiligung	1384
V. Zuzug einer ausländischen Gesellschaft	1384
1. Auswirkung auf Gesellschaftsebene	1384
a) Zivilrechtliche Auswirkungen	1384
b) Steuerrechtliche Auswirkungen	1385
2. Auswirkungen auf Gesellschafterebene	1386
VI. Beteiligung an einer inländischen KGaA	1386
<b>C. Grenzüberschreitender Liefer- und Leistungsverkehr</b>	1387
I. Begriff und Bedeutung des Verrechnungspreises	1387
II. Ermittlung von Verrechnungspreisen nach dem Fremdvergleichsgrundsatz	1388
1. Rechtsgrundlagen des Fremdvergleichs im deutschen Steuerrecht	1388
a) Überblick	1388
b) Verdeckte Gewinnausschüttung	1388
c) Verdeckte Einlage	1391
d) Einkünftekorrektur nach § 1 AStG	1392
e) Einkünftekorrektur auf Basis des Abkommensrechts (Art. 9 OECD-MA)	1394
2. Definition des Fremdvergleichsgrundsatzes	1395
a) Funktions- und Risikoanalyse als Ausgangspunkt	1395
b) Bandbreitenbetrachtung	1396
c) Arten des Fremdvergleichs	1396
aa) Tatsächlicher Fremdvergleich	1396
bb) Hypothetischer Fremdvergleich	1397
III. Methoden der Verrechnungspreisermittlung	1398
1. Standardmethoden	1398
a) Rangfolge der Standardmethoden	1398
b) Preisvergleichsmethode	1399
c) Wiederverkaufspreismethode	1399
d) Kostenaufschlagsmethode	1400
2. Gewinnorientierte Methoden	1402
a) Anerkennung gewinnorientierter Methoden durch die Finanzverwaltung	1402
b) Geschäftsvorfallbezogene Nettomargenmethode (TNMM)	1402
c) Gewinnaufteilungsmethode (PSM)	1403
d) Gewinnvergleichsmethode (CPM)	1404
3. Konzernumlagen	1404
IV. Verrechnungspreisbestimmung für ausgewählte Liefer- und Leistungsbeziehungen	1405
1. Produktlieferungen	1405
a) Lieferungen von Produktionsgesellschaften	1405
b) Lieferungen an Vertriebsgesellschaften	1407
2. Ermittlung von Zinssätzen für Finanzierungsleistungen	1408

3. Lizenzierung immaterielle Wirtschaftsgüter	1409
4. Verrechnung von Dienstleistungen	1410
a) Verrechnung dem Grunde nach	1410
b) Verrechnung der Höhe nach	1411
V. Dokumentationspflichten	1411

## § 17 Die AG/KGaA in der Krise

<b>A. Einführung</b>	1417
I. Der Begriff der Krise	1417
II. Rechtliche Bedeutung der Krise	1417
1. Verhaltenspflichten	1417
2. Sanierung	1418
<b>B. Pflichten des Vorstands im Rahmen der Krise</b>	1418
I. Früherkennung der Krise	1418
II. Anzeige bei Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals	1420
1. Normzweck	1420
2. Voraussetzung der Pflicht zur Einberufung	1420
a) Begriff des Verlusts nach herrschender Meinung	1420
b) Gegenansicht und Stellungnahme	1421
3. Einberufung und Verlustanzeige	1422
4. Rechtsfolgen der Pflichtverletzung	1423
5. Ad-hoc-Publizität	1423
III. Pflichten bei Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	1423
1. Zahlungsunfähigkeit	1424
a) Tatbestandsvoraussetzungen	1424
b) Zahlungseinstellung	1425
2. Überschuldung	1425
a) Fortbestehensprognose	1426
aa) Anforderungen an die Fortführungsprognose	1426
bb) Anwendungsprobleme	1427
b) Überschuldungsbilanz	1428
aa) Ansatz von Vermögensgegenständen	1429
bb) Ansatz von Passivposten	1430
cc) Bewertung bei positiver Fortführungsprognose	1431
dd) Bewertung bei negativer Fortführungsprognose	1432
3. Die Pflicht zur Stellung des Insolvenzantrags	1433
a) Entstehung und Dauer der Pflicht	1433
b) Erfüllung der Antragspflicht	1434
4. Rechtsfolgen des Verstoßes gegen die Antragspflicht	1436
a) Haftung gegenüber den Gläubigern	1436
b) Sonstige zivil- und strafrechtliche Haftung	1437
5. Zahlungsverbot	1438
6. Ad-hoc-Publizität	1440
7. Besonderheiten bei Versicherungsunternehmen und Kreditinstituten	1441
<b>C. Auswirkungen der Krise auf die übrigen Beteiligten</b>	1441
I. Aufsichtsrat	1441
1. Überwachung der Geschäftsführung	1441
a) Risikofrüherkennung	1441
b) „Verdichtung“ der Überwachung in der Krise	1442
c) Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals	1442
d) Pflicht zur Stellung des Insolvenzantrags	1443
2. Haftung des Aufsichtsrats	1443
II. Aktionär	1444

1. Anspruch auf Auszahlung der Dividende bei Unterbilanz	1444
2. Haftung für Eingriffe in die Abwicklung der Krise	1444
3. Recht zur Stellung eines Insolvenzantrags (nach MoMiG)	1445
<b>D. Sanierung</b>	1445
I. Allgemeines	1445
II. Pflichten im Rahmen der Sanierung	1446
1. Vorstand	1446
2. Aufsichtsrat	1447
3. Aktionär	1447
a) Allgemeines	1447
b) Treupflicht in der Sanierung	1447
c) Kritik	1448
III. Sanierung durch Kapitalmaßnahmen	1449
1. Kapitalerhöhung	1449
a) Allgemeines	1449
b) Bezugsrechtsausschluss	1449
c) Vorleistung auf künftige Einlagepflicht	1451
d) Wertmäßiges Vorhandensein der Einlageleistung im Zeitpunkt der Anmeldung der Durchführung der Kapitalerhöhung	1452
e) Forderungen gegen die AG als Einlageleistung	1453
2. Kapitalherabsetzung	1453
3. Auswirkung von Sanierungsmaßnahmen auf die Nutzung von Verlustvorträgen	1455
a) Allgemeines	1455
b) Die Neuregelung des § 8c KStG	1455
c) Würdigung	1456
<b>E. Die Krise der KGaA</b>	1456
<b>§ 18 Auflösung und Abwicklung der AG/KGaA</b>	
<b>A. Auflösung der AG</b>	1459
I. Allgemeines	1459
II. Auflösungsgründe des § 262 Abs. 1 AktG	1459
1. Zeitablauf (§ 262 Abs. 1 Nr. 1 AktG)	1459
2. Auflösungsbeschluss der Hauptversammlung (Nr. 2)	1460
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Nr. 3)	1461
4. Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse (Nr. 4)	1461
5. Feststellung eines Satzungs mangels (Nr. 5)	1462
6. Löschung der Gesellschaft wegen Vermögenslosigkeit (Nr. 6)	1463
III. Sonstige Auflösungsgründe	1465
1. Spezialgesetzliche Auflösungsgründe	1465
2. Satzungs mäßige Auflösungsgründe, insbesondere Kündigungsklauseln	1465
3. Verlegung des Sitzes ins Ausland	1466
4. Nichtigkeit sklage (§ 275 AktG) und Amts löschung (§ 144 FGG)	1467
IV. Anmeldung, Eintragung und Bekanntmachung der Auflösung (§ 263 AktG)	1468
<b>B. Die Abwicklung</b>	1468
I. Begriff und Bedeutung	1468
II. Die Abwickler	1469
1. Bestellung und Abberufung	1469
a) Bestellung	1469
b) Abberufung	1470
c) Sonstige Beendigungsgründe	1471

d) Anmeldung und Eintragung (§ 266 AktG) . . . . .	1471
2. Aufgaben der Abwickler . . . . .	1472
a) Abwicklung durch Zerschlagung als gesetzliches Leitbild . . . . .	1472
b) Einstweilige Fortführung des Unternehmens und Abwicklung durch dessen (Teil-)Veräußerung . . . . .	1472
c) Befriedigung der Gesellschaftsgläubiger . . . . .	1473
3. Die Rechtsstellung der Abwickler . . . . .	1473
a) Vertretung der Gesellschaft . . . . .	1473
b) Die Rechtsstellung innerhalb der AG . . . . .	1475
c) Verhältnis zu anderen Organen . . . . .	1475
III. Rechnungslegung, insbesondere § 270 AktG . . . . .	1476
1. Abschließende Rechnungslegung der werbenden Gesellschaft . . . . .	1476
2. Rechnungslegung der Abwicklungsgesellschaft . . . . .	1477
a) Eröffnungsbilanz und Erläuterungsbericht . . . . .	1477
b) Jahresabschluss und Lagebericht . . . . .	1479
c) Abwicklungs-Schlussbilanz und Schlussrechnung . . . . .	1479
IV. Befriedigung und Sicherung der Gläubiger . . . . .	1481
1. Gläubigeraufruf (§ 267 AktG) . . . . .	1481
2. Durchführung der Gläubigerbefriedigung . . . . .	1481
3. Verteilungsverbot zugunsten der Gläubiger . . . . .	1483
a) Inhalt . . . . .	1483
b) Rechtsfolgen von Verstößen gegen das Verteilungsverbot . . . . .	1483
V. Die Verteilung des Abwicklungsüberschusses . . . . .	1484
1. Rechtsnatur, Entstehung und Ausschluss . . . . .	1484
2. Anspruchsinhalt . . . . .	1485
3. Verteilungsmaßstab . . . . .	1485
4. Das Verteilungsverfahren . . . . .	1486
VI. Schluss der Abwicklung und Nachtragsabwicklung . . . . .	1488
1. Schluss der Abwicklung . . . . .	1488
2. Nachtragsabwicklung (§273 Abs. 4 AktG) . . . . .	1489
a) Funktion und Voraussetzungen . . . . .	1489
b) Rechtsnatur der Nachtrags-Abwicklungsgesellschaft . . . . .	1489
c) Rechtsstellung der Nachtragsabwickler . . . . .	1490
d) Registerrechtliche Behandlung der Abwicklungsgesellschaft . . . . .	1490
<b>C. Die Auflösung und Abwicklung der KGaA . . . . .</b>	<b>1491</b>
I. Auflösung . . . . .	1491
1. Auflösungsgründe gem. Verweisung auf HGB . . . . .	1491
a) Zeitablauf (§131 Abs. 1 Nr. 1 HGB) . . . . .	1491
b) Auflösung durch Beschluss der Gesellschafter (§131 Abs. 1 Nr. 2 HGB) . . . . .	1491
c) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der KGaA (§131 Abs. 1 Nr. 3 HGB) . . . . .	1491
d) Gerichtliche Entscheidung (§131 Abs. 1 Nr. 4 HGB) . . . . .	1491
2. Auflösungsgründe gemäß Aktienrecht . . . . .	1492
3. Tatbestände, die nicht zur Auflösung führen . . . . .	1492
4. Ausscheiden des einzigen Komplementärs . . . . .	1493
5. Eintragung der Auflösung . . . . .	1494
II. Abwicklung . . . . .	1494
<b>D. Steuerliche Behandlung der Abwicklung . . . . .</b>	<b>1494</b>
I. Ertragsteuern . . . . .	1494
1. Besteuerungszeitraum . . . . .	1494
2. Ermittlung des Abwicklungsgewinns (§11 KStG) . . . . .	1495
a) Abwicklungs-Anfangsvermögen . . . . .	1495
b) Abwicklungs-Endvermögen . . . . .	1495

3. Gewerbesteuer	1496
II. Umsatzsteuer	1496
III. Besteuerung der Aktionäre	1496
1. Natürliche Personen	1496
2. Kapitalgesellschaften	1497

## § 19 Die europäische Aktiengesellschaft (SE)

A. Einleitung	1503
B. Übergeordnete Ziele der SE	1504
C. Historische Entwicklung	1505
D. Vor- und Nachteile der SE	1507
I. Vorteile der SE	1508
II. Nachteile der SE	1509
E. Ermächtigungsgrundlage und Rechtsgrundlagen der SE	1509
I. Ermächtigungsgrundlage der SE-VO und SE-RL	1509
II. Die zentralen Rechtsgrundlagen der SE	1510
1. SE-VO und SEAG	1510
a) SE-VO	1510
aa) Zeitraum bis zur wirksamen SE-Gründung	1511
bb) Zeitraum nach wirksamer SE-Gründung	1511
b) SEAG	1512
2. SE-RL und SEBG	1513
a) SE-RL	1513
b) SEBG	1514
F. Gründung der SE	1514
I. Allgemeines	1514
1. Anwendbare Vorschriften	1514
2. Gründungsberechtigung	1515
a) Grundlegende Voraussetzungen	1515
b) Sinn und Zweck	1515
II. Gründungsformen und Gründungsverfahren	1516
1. SE-Gründung durch Verschmelzung	1516
a) Gründungsform gem. Art. 2 Abs. 1 SE-VO	1516
b) Gründungsverfahren gem. Art. 17ff. SE-VO	1517
aa) Anwendbare Vorschriften	1517
bb) Ablauf des Verfahrens	1518
cc) Schutz der Gläubiger und Minderheitsaktionäre	1519
2. Gründung einer Holding-SE	1520
a) Gründungsform gem. Art. 2 Abs. 2 SE-VO	1520
b) Gründungsverfahren gem. Art. 32ff. SE-VO	1520
aa) Anwendbare Vorschriften	1520
bb) Ablauf des Verfahrens	1521
cc) Schutz der Gläubiger und Minderheitengesellschafter	1522
3. Gründung einer Tochter-SE	1523
a) Gründungsform gem. Art. 2 Abs. 3 SE-VO	1523
b) Gründungsverfahren	1524
aa) Anwendbare Vorschriften	1524
bb) Ablauf des Verfahrens	1524
4. Gründung einer SE im Wege eines Formwechsels	1525
a) Gründungsform gem. Art. 2 Abs. 4 SE-VO	1525
b) Gründungsverfahren gem. Art. 37 SE-VO	1525
aa) Anwendbare Vorschriften	1525

bb) Ablauf des Verfahrens	1526
5. Gründung einer Tochter-SE durch bestehende SE	1527
a) Gründungsform gem. Art. 3 Abs. 2 SE-VO	1527
b) Gründungsverfahren	1527
III. Abweichende Gestaltungsmöglichkeiten	1528
IV. Sonstige Gründungs- und Eintragungsvoraussetzungen	1529
1. Mindestkapital sowie Kapital und Aktien (Art. 4 und 5 SE-VO)	1529
2. Gründungsurkunde (Art. 6 SE-VO)	1530
3. Sitz (Art. 7 und 8 SE-VO)	1530
a) Sitz und Hauptverwaltung, Art. 7 SE-VO	1530
b) Grenzüberschreitende Sitzverlegung (Art. 8 SE-VO)	1531
4. Firma (Art. 11 SE-VO)	1532
5. Eintragung (Art. 12 SE-VO)	1532
<b>G. Aufbau der SE (innere Organisation und Verfassung)</b>	1533
I. Management/Verwaltungsorgan	1533
1. Dualistisches System	1533
a) Leitungsorgan	1533
aa) Zahl der Mitglieder	1533
bb) Dauer	1534
cc) Grundsatz der Inkompatibilität	1534
dd) Abberufung	1534
ee) Geschäftsführung	1535
ff) Verschwiegenheitspflicht	1535
b) Aufsichtsorgan	1535
aa) Zahl der Mitglieder	1535
bb) Bestellung	1536
cc) Abberufung	1537
dd) Aufgaben des Aufsichtsorgans	1537
ee) Zustimmungsbedürftige Geschäfte	1537
ff) Vorsitzender	1538
2. Monistisches System	1538
a) Verwaltungsrat	1538
aa) Zahl der Mitglieder	1538
bb) Bestellung	1539
cc) Abberufung	1540
dd) Aufgabenbereich	1540
ee) Vorsitzender	1541
ff) Verschwiegenheitspflicht	1542
gg) Vorschriften des AktG für den Aufsichtsrat	1542
b) Geschäftsführende Direktoren	1542
aa) Bestellung	1542
bb) Abberufung	1543
cc) Aufgaben	1543
dd) Weisungen	1544
II. Hauptversammlung	1544
<b>H. Arbeitnehmerbeteiligung in der SE</b>	1545
I. Ziele der SE-RL und des SEBG	1545
II. Geltungsbereich des SEBG	1546
III. Regelungssystem des SEBG	1547
1. Beteiligung der Arbeitnehmer kraft autonomer Vereinbarung,	
§ 21 SEBG	1549
a) Mindestanforderungen an den Inhalt der Vereinbarung zur	
Sicherung der Rechte der Arbeitnehmer auf Unterrichtung	
und Anhörung, § 21 Abs. 1 SEBG	1549



b) Mindestanforderungen an den Inhalt der Vereinbarung zur Sicherung der Rechte der Arbeitnehmer auf Mitbestimmung, § 21 Abs. 3 SEBG	1550
c) Sonstige Regelungsmöglichkeiten	1550
2. Beteiligung der Arbeitnehmer kraft Gesetzes, §§ 22 bis 38 SEBG	1551
a) SE-Betriebsrat kraft Gesetzes, §§ 22 bis 33 SEBG	1551
b) Mitbestimmung kraft Gesetzes, §§ 34 bis 38 SEBG	1553
aa) Besondere Voraussetzungen des § 34 SEBG	1553
bb) Umfang der Mitbestimmung gem. § 35 SEBG	1554
cc) Rechtsstellung und innere Ordnung gem. § 38 SEBG	1554
3. Grundsätze der Zusammenarbeit und Schutzvorschriften, §§ 40ff. SEBG	1555

## 3. Abschnitt: Die börsennotierte AG

### § 20 Vor- und Nachteile eines Börsengangs

A. Allgemeines	1557
B. Vorteile	1560
I. Verbreiterung der Eigenkapital- und Liquiditätsbasis	1560
II. Einfache Übertragbarkeit der Aktien und Fungibilität	1561
III. Mitarbeitergewinnung	1561
IV. (Teil-)Exit eines Altgesellschafters	1562
V. Sonstiges	1562
C. Nachteile	1564
I. Publizität	1564
II. Einflussverlust der Altgesellschafters	1565
III. Steuern	1565
1. Allgemeine Unterscheidung zwischen Personengesellschaft und Kapitalgesellschaft	1566
2. Besteuerung entgeltlicher und unentgeltlicher Übertragungsvor- gänge	1567
3. Eigenkapitalaufnahme durch Aktiengesellschaft und Aktionäre	1568
IV. Kosten	1568
V. Folgepflichten	1569
VI. Sonstiges	1571

### § 21 Maßnahmen im Vorfeld des Börsengangs

A. Einleitung	1576
B. Rechtsformwahl – AG oder KGaA	1576
I. Vorbemerkungen	1576
II. Die börsennotierte AG im Überblick	1577
1. Einführung	1577
2. Organe und Kompetenzverteilung	1577
a) Vorstand	1577
b) Aufsichtsrat	1578
c) Hauptversammlung	1579
III. Die börsennotierte KGaA im Überblick	1579
1. Einführung	1579
2. Organe und Kompetenzverteilung	1580
a) Komplementär	1581
b) Hauptversammlung der Kommanditaktionäre	1581

c) Aufsichtsrat	1582
d) Gestaltungsoptionen	1582
3. Finanzverfassung und Steuern	1583
4. Mitbestimmung	1583
5. Die börsennotierte kapitalistische KGaA	1584
a) Einführung	1584
b) Bedeutung für die Gestaltungspraxis	1585
aa) Meinungsstand	1585
bb) Stellungnahme	1586
c) Rechtsschutzfragen	1586
d) Folgerungen für personalistische KGaA	1587
IV. Kriterien für die Rechtsformwahl	1588
<b>C. Der Weg in die AG/KGaA</b>	1589
I. Neugründung	1589
II. Umwandlung in eine AG	1589
1. Formwechsel	1589
2. Verschmelzung	1589
III. Einzelrechtsnachfolge	1590
<b>D. Kapitalausstattung vor Börsengang</b>	1590
I. Einleitung und Überblick	1590
II. Eigenkapital	1591
1. Altgesellschafter	1591
a) Gründung	1591
b) Eigenmittelzufuhr nach Gründung	1592
2. Venture Capital/Private Equity	1594
a) Begriff und Bedeutung	1594
b) Typischer Ablauf einer Beteiligung	1595
c) Besonderheiten der Vertragsgestaltung	1596
3. Strategischer Partner	1597
4. Haftung und Pflicht zur Prospekterstellung	1598
a) Prospektpflicht und Haftung nach Wertpapierprospektgesetz	1598
b) Zivilrechtliche Haftung und (indirekte) Prospektpflicht	1599
aa) Überblick	1599
bb) Vertragsähnliche Ansprüche	1600
cc) Allgemein-zivilrechtliche Prospekthaftung	1600
c) Platzierungen im Ausland	1602
d) Platzierung über das Internet	1603
III. Fremdkapital	1603
1. Gesellschafterdarlehen	1603
2. Stille Gesellschaften	1604
a) Begriff und Bedeutung	1604
b) Handelsbilanzielle und steuerliche Behandlung	1605
c) Ablauf und typische Vertragsbestandteile	1606
d) Aktienrechtliche Besonderheiten	1606
aa) Stille Beteiligung als Teilgewinnabführungsvertrag	1606
bb) Fehlerhafte Verträge	1607
cc) Anwendbare Vorschriften	1607
dd) Schicksal bei Umwandlung einer GmbH	1608
ee) Aktienrechtliche Grenzen der Einflussnahme des stillen Gesellschafters	1608
3. Fremddarlehen	1609
IV. Hybride Finanzierungsformen	1609
1. Wandelschuldverschreibungen	1609
2. Nachrangkapital	1610

V. Herstellen des geeigneten Grundkapitals	1610
1. Einleitung	1610
2. Kapitalerhöhung gegen Bar- oder Sacheinlagen	1611
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1611
4. Aufdeckung stiller Reserven	1612
a) Verschmelzung	1612
b) Veräußerung von Kapitalgesellschaftsanteilen	1613
VI. Beschaffung der zu platzierenden Aktien	1613
<b>E. Sonstige Vorbereitungen im Unternehmen</b>	1614
I. Umstrukturierungen	1614
1. Überblick	1614
2. Errichtung einer Holding	1615
3. Bereinigung der Holdingstruktur; Umstrukturierung der Holding	1615
4. Börseneinführung einzelner Geschäftsbereiche oder von Tochtergesellschaften	1615
5. IPO Roll-ups	1616
II. Kapitalmarktfähige Satzung und sonstige Maßnahmen	1617
1. Einleitung	1617
2. Aktienarten und Aktiengattungen	1618
a) Nennbetragsaktien oder Stückaktien	1618
b) Inhaberaktien oder Namensaktien	1618
c) Stammaktien oder Vorzugsaktien	1620
3. Ausschluss des Verbriefungsanspruchs	1621
4. AG und neue Medien	1621
a) Aufsichtsratssitzungen	1622
b) Mitteilungen an die Aktionäre	1622
c) Teilnehmerverzeichnis	1622
d) Stimmrechtsvollmacht und Stimmrechtsvertreter	1622
e) Hauptversammlung	1623
f) Geplante Änderungen nach ARUG	1623
5. Sonstige Maßnahmen	1624
a) Bedingtes Kapital/Wandelschuldverschreibungen	1624
b) Genehmigtes Kapital	1624
c) Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien	1625
d) Gewinnverwendung	1626
e) Ort der Hauptversammlung	1626
f) Opt-out-Entscheidungen	1626
g) D&O-Versicherung	1627
III. Mitarbeiterbeteiligung	1627
IV. Geschäftsordnung für Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung	1627
1. Geschäftsordnung für den Vorstand	1627
2. Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	1628
3. Geschäftsordnung für die Hauptversammlung	1628
V. Risikomanagement	1628
VI. Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat	1629
VII. Börsengang und Arbeitsrecht	1630
VIII. Sonstige Maßnahmen	1630
<b>F. Vorbereitungsmaßnahmen der Altgesellschafter</b>	1630
I. Maßnahmen zur Absicherung des Börsenganges	1630
II. Maßnahmen zur Absicherung des Unternehmereinflusses	1631
1. Einleitung	1631
2. Rechtsformwahl	1631
3. Erhalt der Stimmenmehrheit	1631
4. Satzungsgestaltungen zum Stimmrecht	1632

## § 22 Vorbereitung des eigentlichen Börsengangs **Inhaltsverzeichnis**

5. Stimmrechtslose Vorzugsaktien	1632
6. Vinkulierte Namensaktien	1633
7. Entsenderechte	1633
8. Stärkung des Aufsichtsrats	1633
9. Poolverträge	1633
III. Nachfolgeplanung und vorweggenommene Erbfolge	1634
1. Einführung	1634
a) Rechtszustand vor 1. 1. 2009	1634
b) Erbschaftsteuerreform (ab dem 1. 1. 2009)	1635
2. Gestaltungsmöglichkeiten	1636
IV. Steuerliche Qualifizierung des Aktienbesitzes und dessen Aufteilung	1638
V. Güterstandsregelungen	1638
VI. Steuerliche Sondersituation einer Betriebsaufspaltung	1639
1. Einführung	1639
2. Zivilrechtliche Überlegungen	1639
3. Steuerliche Besonderheiten	1639

## § 22 Vorbereitung des eigentlichen Börsengangs

<b>A. Auswahl des Börsenplatzes und des Marktsegments</b>	1644
I. Deutschland	1645
1. Regulierter Markt	1646
a) Zulassungsvoraussetzungen	1647
b) Folgepflichten	1654
c) Wertpapierprospekt	1659
2. Freiverkehr	1660
a) Teilbereich Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse	1661
b) Qualitätssegment Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse	1663
aa) Einbeziehungsvoraussetzungen	1663
bb) Folgepflichten	1664
II. Ausländische Börsen- und Handelsplätze	1664
1. NASDAQ	1665
2. NYSE Euronext	1667
3. London Stock Exchange	1668
III. Sog. Dual Listing oder Multiple Listing	1669
IV. American Depositary Receipts	1670
1. Allgemeines	1670
2. Definition	1670
3. Typen der ADR-Programme	1671
4. Aspekte von ADR-Programmen nach deutschem Recht	1672
V. Privatplatzierung	1673
1. Allgemeines	1673
2. Deutschland	1673
3. Vereinigte Staaten von Amerika	1675
<b>B. Beteiligte Parteien</b>	1677
I. Allgemeines	1677
II. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Wertpapierbörse	1677
III. Emittent	1678
IV. Konsortialführer	1678
V. Rechtsanwälte	1679
VI. Wirtschaftsprüfer	1679
VII. Public Relations-Berater	1680
VIII. Emissions-Berater	1680
IX. Sonstiges	1680

<b>C. Emissionskonzept</b>	1681
<b>D. Sicherung der Rechte der Altaktionäre</b>	1684
I. Wahl der Rechtsform der Kommanditgesellschaft auf Aktien	1684
II. Vinkulierte Namensaktien	1686
III. Stimmrechtslose Vorzugsaktien	1686
IV. Stimmbindungsverträge und Holdinggesellschaften	1688
V. Entsendungsrechte in den Aufsichtsrat	1688
VI. Stärkung der Rolle des Aufsichtsrats	1689
VII. Höchststimmrecht und Mehrstimmrecht	1690
 <b>§ 23 Mitarbeiterbeteiligungen</b>	
<b>A. Einleitung</b>	1692
<b>B. Vorüberlegungen</b>	1692
I. Grundzüge der Gestaltungsmöglichkeiten	1693
II. Wesentliche Unterschiede zwischen Mitarbeiterbeteiligung und erfolgsabhängiger Vergütung	1694
III. Wesentliche Parameter für Aktienoptionen und Phantom Stocks	1695
<b>C. Überblick über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten</b>	1696
I. „Nackte“ Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft	1696
1. Bezugsrechte auf neue Aktien aus bedingtem Kapital	1697
2. Bezugsrechte auf eigene Aktien der Gesellschaft	1702
3. Bezugsrechte auf neue Aktien aus genehmigtem Kapital	1703
II. Wandel-/Optionsanleihen und Genussrechte	1705
III. Direkte Beteiligung durch Belegschaftsaktien/Friends & Family Programme	1707
IV. Überblick über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten von unternehmenswertabhängigen Vergütungssystemen	1708
V. Kombinationsformen	1710
<b>D. Gewährung und arbeitsrechtliche Gesichtspunkte</b>	1711
I. Gewährung der Mitarbeiterbeteiligung und Mitbestimmung	1711
II. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats/Sprecherausschusses	1712
III. Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	1714
IV. Betriebliche Übung und Pensionsberechtigung	1715
V. Bindungs- und Verfallsklauseln	1715
VI. Betriebsübergang, § 613a BGB	1717
<b>E. Kapitalmarktrechtliche Erwägungen</b>	1718
I. Wertpapierprospektgesetz/Verkaufprospektgesetz	1718
1. Öffentliches Angebot von Wertpapieren	1718
a) Wertpapierqualität von Mitarbeiterbeteiligungen	1719
b) Ausnahmen von Prospektpflicht	1720
aa) Angebote an Arbeitnehmer	1720
bb) Begrenzter Personenkreis	1721
cc) Geringer Umfang	1721
dd) Bereits zugelassene Aktien	1722
2. Angebote von sonstigen, unverbrieften Beteiligungen	1722
a) Anwendungsbereich des VerkaufsprospektG	1722
b) Ausnahmen von der Prospektpflicht	1723
II. Meldepflichten bei Directors' Dealings, § 15a WpHG	1724
III. Verbot von Insidergeschäften, §§ 12ff. WpHG	1725

**§ 24 Bewertung und Kursbildung, Due Diligence**

<b>A. Bewertung und Kursbildung</b>	1731
I. Grundlagen der Unternehmensbewertung	1732
1. Wert und Preis von Unternehmen und Unternehmensanteilen	1732
2. Funktionen des Bewerter und Bewertungsanlässe	1733
3. Methoden der Wertermittlung	1734
a) Ertragswertverfahren	1734
b) Discounted-Cashflow-Methode	1735
c) Multiplikator-Verfahren	1736
II. Durchführung der Wertermittlung	1738
1. Ertragswertverfahren	1738
a) Ermittlung der Zukunftserfolge	1738
aa) Vergangenheitsbereinigung	1738
bb) Planung und Prognose	1739
cc) Verbundeffekte	1740
b) Einbeziehung von persönlichen Steuern	1741
c) Kapitalisierungszinssatz	1742
aa) Basiszinssatz	1743
bb) Risikozuschlag	1744
cc) Fungibilität	1746
d) Berechnung des Ertragswertes	1747
e) Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	1748
f) Besonderheiten bei Auslandsunternehmen	1748
aa) Währungsumrechnung	1748
bb) Kapitalisierungszinssatz	1749
cc) Steuerbelastung	1749
2. Discounted-Cashflow-Methode	1750
a) Grundlagen	1750
b) Ermittlung der zukünftigen Cash-Flows	1751
c) Gewichteter Kapitalkostensatz	1751
d) Ableitung Unternehmenswert	1752
3. Zwischenergebnis	1752
III. Besonderheiten bei der Emissionspreisfindung im Rahmen eines Börsengangs	1752
1. Rechnungslegungsgrundsätze	1752
2. Ergebnisprognose bei Wachstumsunternehmen	1753
a) Plausibilität der Planzahlen	1753
b) Einbeziehung des Mittelzuflusses aus dem Börsengang	1754
c) Prognosehorizont	1754
3. Verwendung verschiedener Methoden	1755
4. Ableitung des Emissionspreises aus dem Unternehmenswert	1755
<b>B. Due Diligence</b>	1756
I. Begriff, Ziele und rechtliche Aspekte	1756
1. Begriff	1756
2. Ziele	1756
3. Auftraggeber	1757
4. Rechtliche Bedeutung	1757
a) Prospekthaftung	1757
b) Verhältnis Emissionsbanken zu Emittent/Hauptaktionären	1759
5. Vertraulichkeit	1761
6. Aktienrechtliche Zulässigkeit	1761
II. Gegenstand der Due Diligence	1763
1. Überblick	1763
2. Wirtschaftliche Due Diligence	1763

3. Technische Due Diligence	1764
4. Rechtliche und steuerliche Due Diligence	1764
a) Rechtliche Due Diligence	1764
b) Steuerliche Due Diligence	1766
aa) Umstrukturierungen	1766
bb) Rechtsgeschäfte zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	1766
cc) Rechtsgeschäfte zwischen Konzernunternehmen	1766
dd) Substanzielle Veränderungen in der Anteilseignerstruktur	1766
ee) Mitarbeiterbeteiligungen	1766
5. Umwelt-Due-Diligence	1767
6. Organisatorische Due Diligence	1767
7. Weiche Faktoren	1767
III. Durchführung	1768
1. Vorbereitung	1768
2. Ausführung	1769
3. Auswertung	1769

## § 25 Der Börsengang

A. Billigungs- und Zulassungsverfahren	1773
I. Regulierter Markt	1773
II. Freiverkehr	1777
B. Projekt- und Zeitplan	1779
C. Dokumentation	1788
I. Mandatsvereinbarung	1788
II. Übernahmevertrag	1791
1. Allgemeines	1791
2. Zeichnungs- und Übernahmeverpflichtung	1793
a) Typische Ausgestaltung	1793
b) Zeichnung zum (rechnerischen) Nennbetrag	1794
3. Verpflichtungen und Gewährleistungen	1795
a) Allgemeines	1795
b) Verpflichtungen	1796
c) Gewährleistungen	1796
4. Haftungsfreistellung	1798
a) Allgemeines	1798
b) Kapitalerhöhung	1798
c) Umplatzierung von Altaktien	1799
5. Aufschiebende Bedingungen	1800
6. Rücktrittsrecht	1801
a) Allgemeines	1801
b) Probleme bei Rückabwicklung	1802
aa) Kapitalherabsetzung	1802
bb) Rückerwerb eigener Aktien	1803
cc) Verwertungsrecht des Konsortialführers	1803
III. Börseneinführungsvertrag	1803
IV. Prospekt	1804
V. Legal Opinion und Disclosure Letter	1807
1. Legal Opinion	1807
2. Disclosure Letter	1809
3. Funktion der Legal Opinion und Disclosure Letter	1810
4. Haftung für Legal Opinion und Disclosure Letter	1810
VI. Comfort Letter	1811
1. Inhalt des Comfort Letters	1812

## § 26 Anforderungen an die börsennotierte AG      **Inhaltsverzeichnis**

a) Deutschland	1812
b) Vereinigte Staaten von Amerika	1813
2. Funktion des Comfort Letters	1814
3. Haftung für Testat und für Comfort Letter	1815
VII. Konsortialvertrag	1818
VIII. Marktschutzvereinbarung	1820
IX. Sonstiges	1821
1. Gesellschaftsrechtliche Dokumente und Maßnahmen	1821
2. Research-Richtlinien	1827
a) Deutschland	1828
b) Vereinigte Staaten von Amerika	1829
3. Publizitätsrichtlinien	1830
a) Deutschland	1830
b) Vereinigte Staaten von Amerika	1831
4. Besonderheiten für Emittenten mit Herkunftsland außerhalb Deutschlands	1832
<b>D. Prospekthaftung</b>	<b>1834</b>
I. Deutschland	1834
1. Allgemeines	1834
2. Gesetzliche Regelung	1835
3. Prospekte oder prospektbefreiende schriftliche Darstellung	1836
4. Ersatzverpflichtete	1836
5. Unrichtigkeit und Unvollständigkeit von für die Beurteilung der Wertpapiere wesentlichen Angaben	1838
6. Kausalität	1842
7. Verschulden	1843
8. Umfang des Schadensersatzes	1845
9. Haftungsausschluss und Haftungsbegrenzung	1845
10. Verhältnis zu anderen Anspruchsgrundlagen	1846
11. Verjährung und gerichtliche Zuständigkeit	1847
II. Vereinigte Staaten von Amerika	1847
Exkurs: Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz	1852

## § 26 Besondere Anforderungen an die börsennotierte AG

<b>A. Einführung und Begriff der börsennotierten AG</b>	<b>1857</b>
<b>B. Aktienrechtliche Besonderheiten und Anforderungen</b>	<b>1859</b>
<b>C. Rechnungslegung einer börsennotierten AG</b>	<b>1862</b>
I. Besonderheiten nach deutschem Handelsrecht	1862
1. Anwendbare Rechnungslegungsgrundsätze	1862
a) Einordnung als große Kapitalgesellschaft	1862
b) Besondere inhaltliche Anforderungen	1863
c) Prüfung	1863
2. Publizität nach HGB	1863
a) Offenlegungspflicht und -umfang	1863
b) Jahresabschluss	1864
c) Konzernabschluss	1864
d) Art und Weise der Offenlegung	1864
e) Sanktionen bei Verletzung der Offenlegungspflichten	1865
f) Bilanzpolitik	1865
II. Internationale Rechnungslegung	1865
III. Enforcement-Verfahren	1866



<b>D. Börsenrechtliche Regelpublizität und sonstige Zulassungsfolgepflichten</b>	1867
I. Regulierter Markt	1867
1. Regelpublizität nach Wertpapierhandelsgesetz	1867
2. Weitere Informationspflichten	1869
3. Sonstige Zulassungsfolgepflichten	1869
4. Sanktionen	1869
II. Prime Standard	1870
<b>E. Mitteilung des Stimmrechts- und Anteilsbesitzes</b>	1871
I. Wertpapierrechtliche Mitteilungspflichten	1871
1. Mitteilung des Stimmrechtsbesitzes	1871
a) Übersicht und Anwendungsbereich	1871
b) Mitteilungspflicht des Aktionärs	1872
c) Zurechnung von Stimmrechten	1874
d) Sanktionen	1875
e) Veröffentlichungspflicht der Gesellschaft	1876
f) Erwerb eigener Aktien	1876
2. Aktiengeschäfte von Vorstand, Aufsichtsrat	1877
II. Aktienrechtliche Mitteilungspflichten	1877
1. Mitteilungspflichten für Aktienbesitz eines Unternehmens	1877
2. Mitteilungspflichten für Kapitalgesellschaftsanteile einer AG/KGaA	1878
<b>F. Insiderüberwachung</b>	1879
I. Überblick	1879
II. Begriffsbestimmungen	1880
1. Die Aktie als Insiderpapier	1880
2. Insiderinformationen	1880
a) Grundsätze	1880
b) Konkrete Information über Umstände	1881
c) Nicht öffentlich bekannt	1881
d) Bezug zum Emittenten oder zum Insiderpapier	1881
e) Eignung zur erheblichen Preisbeeinflussung	1882
3. Insider	1882
III. Verbotene Insidergeschäfte	1883
1. Grundsätze	1883
2. Einzelfragen	1883
a) Verwenden	1883
b) Rückkaufprogramme und Stabilisierungsmaßnahmen	1884
3. Rechtsfolgen bei Verstoß	1884
IV. Ad-hoc-Publizität	1884
1. Gesetzliche Grundlage	1884
2. Tatbestandsmerkmale	1885
a) Insiderinformationen	1885
b) Unmittelbare Betroffenheit des Emittenten	1885
3. Inhalt und Art der Veröffentlichung	1885
4. Befreiung von der Ad-hoc-Publizitätspflicht	1886
5. Irrelevante Ad-hoc-Mitteilungen	1887
6. Sanktionen	1887
7. Einzelfragen der Ad-hoc-Publizitätspflicht	1889
a) Potenziell publizitätspflichtige Vorgänge	1889
b) Mehrstufige Entscheidungsprozesse	1890
c) Jahresergebnisse und Abweichungen von Prognosen	1890
d) Planungen, Strategien und Berücksichtigung möglicher Gegenmaßnahmen	1891
e) M&A-Transaktionen	1891
f) Erwerb eigener Aktien	1891

V. Insiderverzeichnis	1892
1. Hintergrund	1892
2. Verpflichtete Adressaten und Ausnahmen	1892
3. Aufzunehmende Personen und Aufklärungspflichten	1893
4. Inhalt und Aktualisierung des Verzeichnisses	1893
5. Sanktionen	1893
VI. Verbot der Marktmanipulation	1894
1. Grundlage und Adressatenkreis	1894
2. Manipulationstatbestand	1894
3. Sanktionen	1895
G. Tabellarische Übersicht	1895

## § 27 Übernahmerecht

A. Einführung	1901
I. Entwicklung des Übernahmerechts in Deutschland	1901
II. Zielsetzungen des WpÜG	1902
III. Anwendungsbereich des WpÜG	1902
1. Sachlicher Anwendungsbereich	1903
2. Räumlicher Anwendungsbereich	1905
B. Angebotsverfahren und Aufsicht durch die BaFin	1906
I. Angebotsarten	1906
II. Zeitlicher Ablauf des öffentlichen Angebots	1907
1. Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots	1907
2. Einreichung der Angebotsunterlage bei der BaFin	1908
3. Prüfung der Angebotsunterlage durch die BaFin	1909
4. Veröffentlichung der Angebotsunterlage	1910
5. Annahmefrist und Stellungnahme der Zielgesellschaft	1910
6. „Wasserstandsmeldungen“	1911
7. Ergebnisbekanntmachung und Vollzug des öffentlichen Angebots	1912
8. Weitere Annahmefrist	1913
9. Mitwirkung der Arbeitnehmer	1914
C. Öffentliche Angebote	1915
I. Angebotsunterlage	1915
1. Inhalt der Angebotsunterlage	1915
2. Haftung für die Angebotsunterlage	1917
II. Finanzierung/Sicherstellung der Aktienausgabe	1918
III. Angebotsbedingungen	1920
1. Zulässige Bedingungen	1922
2. Unzulässige Bedingungen	1923
IV. Änderung des Angebots	1924
V. Konkurrierende Angebote	1925
VI. Grenzüberschreitende Angebote	1927
VII. Begründete Stellungnahme der Zielgesellschaft	1928
D. Übernahmeangebote	1929
I. Vorbereitung eines Übernahmeangebots	1929
1. Due Diligence	1930
2. Verhandlungen mit Großaktionären	1932
3. Stakebuilding	1933
4. Verhandlungen mit der Zielgesellschaft	1936
II. Gegenleistung	1938
1. Art	1939
2. Höhe	1940

a) Durchschnittlicher Börsenkurs	1941
b) Vorerwerbe	1941
c) Parallel-/Nacherwerbe	1942
d) Veränderliche Preise	1943
III. Unzulässigkeit von Teilangeboten	1944
IV. Verhaltenspflichten der Zielgesellschaft	1945
1. Nationales Verhinderungsverbot	1945
2. Europäisches Verhinderungsverbot/Durchbrechungsregel	1947
a) Europäisches Verhinderungsverbot	1947
b) Europäische Durchbrechungsregel	1947
3. Verbot der Gewährung ungerechtfertigter Leistungen	1948
<b>E. Pflichtangebote</b>	1948
I. Angebotspflicht	1948
II. Ausnahmen von der Angebotspflicht; Befreiungen	1951
1. Kontrollerlangung auf Grund eines Übernahmeangebots	1951
2. Nichtberücksichtigung von Stimmrechten	1952
3. Befreiung von der Pflicht zur Veröffentlichung und Abgabe eines Pflichtangebots	1953
<b>F. Squeeze-out</b>	1954
I. Aktienrechtlicher Squeeze-out	1955
1. Ausschlussvoraussetzungen	1955
2. Abfindung der ausscheidenden Aktionäre	1955
3. Ausschlussverfahren	1956
II. Übernahmerechtlicher Squeeze-out	1958
1. Ausschlussvoraussetzungen	1958
2. Abfindung der ausscheidenden Aktionäre	1959
3. Ausschlussverfahren	1961
<b>G. Sell-out</b>	1962
<b>H. Allgemeine Handlungs- und Ermittlungsbefugnisse der BaFin, Rechtsschutz und Sanktionen</b>	1963
I. Allgemeine Handlungs- und Ermittlungsbefugnisse der BaFin	1963
II. Rechtsschutz	1963
1. Die Rechtsschutzmöglichkeiten von Adressaten eines Verwaltungsakts der BaFin, insbesondere Bieter oder Zielgesellschaft	1963
2. Die Rechtsschutzmöglichkeiten von Nichtadressaten eines Verwaltungsakts der BaFin	1964
III. Sanktionen	1965
1. Untersagung des Angebots	1965
2. Rechtsverlust	1965
3. Bußgeld	1967
4. Zinszahlungspflicht	1967
 <b>§ 28 Delisting und Going Private</b>	
<b>A. Einleitung</b>	1970
<b>B. Das kapitalmarktrechtliche Delisting auf Antrag</b>	1971
I. Kapitalmarktrechtliche Regelungen	1971
1. Gesetzliche Grundlage	1971
2. Schutz der Anleger durch Börsenordnungen	1971
3. Verfahren	1973
a) Antrag	1973
b) Prüfungsumfang	1973
c) Wirksamwerden des Widerrufs	1973

d) Rechtsschutzfragen . . . . .	1973
II. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen . . . . .	1974
1. Kompetenzzuordnung . . . . .	1975
a) Zuständigkeit der Hauptversammlung . . . . .	1975
b) Mehrheitserfordernis . . . . .	1977
c) Berichts- und Prüfungspflicht . . . . .	1977
d) Inhaltskontrolle . . . . .	1978
2. Barabfindungsangebot und Spruchverfahren . . . . .	1979
3. Rechtsschutzfragen und Anwendungsbereich . . . . .	1981
<b>C. Gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für ein Delisting . . . . .</b>	<b>1982</b>
I. Möglichkeiten des gesellschaftsrechtlichen Going Private . . . . .	1982
1. Verschmelzung . . . . .	1982
2. Formwechsel . . . . .	1983
3. Aufspaltung . . . . .	1983
4. Eingliederung . . . . .	1984
5. Übertragung des Vermögens . . . . .	1984
II. Barabfindungsangebot . . . . .	1984
1. Pflicht zur Abgabe . . . . .	1984
2. Höhe der Barabfindung . . . . .	1985
III. Inhaltskontrolle . . . . .	1986
IV. Zusammenfassung . . . . .	1986

## § 29 German Real Estate Investmenttrust (G-REIT)

<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>1988</b>
<b>B. Grundstrukturen der REIT AG und Anlagegegenstände . . . . .</b>	<b>1989</b>
<b>C. Steuerliche Aspekte . . . . .</b>	<b>1991</b>
I. Steuerrechtliche Einordnung der REIT Aktiengesellschaft . . . . .	1991
II. „Vor-REITs“ . . . . .	1993
III. Exit Tax . . . . .	1993
IV. (Straf-)Zahlungen und Wegfall der Steuerbefreiung. . . . .	1995
V. Besteuerung auf Ebene der REIT Aktionäre . . . . .	1997
<b>D. Bilanzielle Aspekte . . . . .</b>	<b>1999</b>
<b>E. Kapitalmarktrechtliche Aspekte . . . . .</b>	<b>2000</b>
I. Verpflichtung zur Börseneinführung . . . . .	2000
II. Prüfungsumfang des Handelsregisters . . . . .	2001
III. Beteiligungshöchstgrenze . . . . .	2001
IV. Mindeststreubesitz . . . . .	2002
V. Besonderheiten des Wertpapierprospekts . . . . .	2003
VI. Anforderungen des Regulierten Markts der Frankfurter Wertpapierbörse . . . . .	2004
VII. REIT Index . . . . .	2005
<b>F. Gesellschaftsrechtliche Aspekte . . . . .</b>	<b>2005</b>
I. Allgemeines . . . . .	2005
II. Gestaltungsmöglichkeiten zur Schaffung von REITs . . . . .	2006
III. Mögliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Mindeststreubesitzes und der Beteiligungshöchstgrenze . . . . .	2007
IV. Entschädigungsregelung nach § 18 Abs. 3 REITG. . . . .	2010
<b>G. Ausblick . . . . .</b>	<b>2011</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>2013</b>